

No. 11/Frühjahr

edl lake

Das Erlebnis-Magazin für die Ferienregion im Herzen Deutschlands

Kostenlos
zum Mit-
nehmen!

Wandern auf dem Diemelsteig

Wandern liegt voll im Trend, denn es ist gesund, hält jung, macht schlau, bietet Abenteuer und macht vor allem glücklich!

Herzlich Willkommen

Grüne Heimat
NORDHESSEN

Korbach erleben!

Sympathisch. Bunt. Goldrichtig!

Green
Trails

Erleben Sie Hessens einzige Hansestadt. Ein Doppelter Stadtmauerring, romantische Fachwerkhäuser, zwei gotische Hallenkirchen und das historische Rathaus mit Rolandfigur zeugen von der goldenen Vergangenheit.

Entdecken Sie eine Welt, in der unsere Region noch am Äquator lag. In der Korbacher Spalte, der ältesten Fossilspalte Europas, haben Vorfahren der Dinosaurier und ihre Zeitgenossen vor mehr als 250 Mio. Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Genießen Sie die vielfältigen Angebote in der attraktiven Einkaufsstadt. Kaufhäuser und Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein, Cafés und urige Lokale verwöhnen Sie mit leckeren Köstlichkeiten.

Besuchen Sie unsere Stadt: Das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, das GeoFoyer Kalkturm Korbach, die größte Goldlagerstätte Deutschlands und der interaktive Stadtwanderweg „Zwischen den Mauern“ laden ein zu einem Streifzug durch unsere Erd- und Stadtgeschichte(n)...

DIE EINZIGE
HANSESTADT
IN HESSEN

GREENTRAILS KORBACH

Foto: Zweckverband Greentrails

Korbach-Information

Prof.-Bier-Str. 15 • 34497 Korbach • Tel. 0 56 31 53-232
tourismus@korbach.de • www.hansestadt-korbach.de



Der FRÜHLING ... ist die Musik der Natur

ENDLICH, DER FRÜHLING IST AUF DEM VOR-MARSCH! Die Tage werden länger, die Sonne wärmt unsere Haut und die Natur erwacht zu neuem Leben. Der Frühling ist eine Jahreszeit, die wohl von den meisten Menschen sehnsüchtig erwartet wird. Es ist die Zeit des Aufbruchs, des Neubeginns und der Frische.

Die graue Tristesse des Winters weicht einem bunten Meer aus Blumen und frischem Grün. Die Vögel zwitschern fröhlich in den Bäumen und die Insekten summen umher.

Das Leben ist bunt

Nicht nur die Natur erstrahlt im Frühling, auch wir Menschen spüren die positive Veränderung. Das Sonnenlicht sorgt für einen Anstieg des Glückshormons Serotonin, was uns fröhlicher und energiegeladener werden lässt. Der Frühling ist auch die perfekte Zeit, um unsere wunderschöne Umgebung in der edlake-Region zu erkunden und Neues zu erleben. Es wird Zeit, dass wir wieder

vermehrt rausgehen und die milden Temperaturen nutzen, um im Freien aktiv zu sein. Sei es Wandern, Radfahren oder einen Cappuccino in einem Straßencafé zu genießen – egal, Hauptsache draußen!

Vollgepackt mit guten Sachen

Liebe edlake-Community, wir waren auch diesmal wieder wie die Bienen fleißig am Werk und haben euch einen bunten Potpourri an herrlichen Ideen und Anregungen für eure Freizeitbeschäftigung in die Frühjahrsausgabe gepackt. Auch haben wir wieder interessante Orte besucht und spannende Menschen getroffen. Also, schaut doch gleich mal rein!

Die gesamte edlake-Crew wünscht euch einen farbenfrohen und fröhlichen Frühling.

P.S.: Du hast Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder willst uns einfach mal schreiben? Dann freuen wir uns auf deine E-Mail in unserem Postfach: redaktion@edlake.de

Wildgehege Dodenau

M

ANCHE ORTE SIND MÄRCHENHAFT. Sie vereinen einfach alles, wonach man sich im Alltag oft sehnt. Abenteuer, längst vergangene Zeiten, wilde Tiere und neue Wege. Das ganzjährig geöffnete Wildgehege im Battenberger Stadtteil Dodenau ist solch ein Ort. Tauche ein in die Kunst der Köhler, den tiefen Buchenwald und die Heimstätte von Mufflon, Reh und Hirsch.



Wildgehege Battenberg-Dodenau
35088 Battenberg (Eder)-Dodenau



DRAUFG





REGUCKT

Wisent-Welt Wittgenstein

S

EIT 2013 DÜRFEN DIE VOM AUSSTERBEN BEDROHTEN

WISENTE erstmals wieder frei durch unsere Gefilde schreiten. Die Wisent-Wildnis gibt einen kleinen Einblick in dieses großartige und europaweit einmalige Artenschutzprojekt im Wittgensteiner Bergland.



Wisent-Wildnis am Rothaarsteig

Weidiger Weg 100 | 57319 Bad Berleburg



DRAUßEN



HEIMUT

WildtierPark Edersee

E

IN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE – vom heulenden Wolfsrudel bis zum wühlenden Wildschwein, auf rund 80 Hektar Fläche haben Besucher die Möglichkeit, heimische Tiere und Tiere, die in der Vergangenheit einmal heimisch waren, aus nächster Nähe zu beobachten. Immer vorausgesetzt natürlich, dass die Tiere auch beobachtet werden wollen, denn die großen Gehege bieten ausreichend Platz, um sich zurückzuziehen.



WildtierPark Edersee

Am Bericher Holz 1 | 34549 Edertal-Hemfurth



DRAUßENS



CHILAFEN



edlake jetzt
online lesen!

www.edlake.de



Impressum

Herausgeber:

thinkfox.marketing GmbH
Geschäftsführer Marcus Brauer
Bahnhofstraße 39a
34549 Edertal

E-Mail: hallo@thinkfox.de
Tel.: 05623 9737793

Redaktion:

Marcus Brauer (verantw.)
Tanja Flörsch, Anca Ianc,
Andreas Gröne, Bernd Ulrich
redaktion@edlake.de

Grafische Umsetzung:

thinkfox.marketing GmbH
Marcus Brauer (verantw.),
Sarah Scholl

Bildredaktion:

David Heise, Marcus Brauer

Druck:

Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4,
69181 Leimen

Anzeigenvertrieb:

Marcus Brauer (verantw.)
Tel.: 05623 9737793
anzeigen@edlake.de

Titelfoto: David Heise



INHALT



FOKUS 12-18

Kommt, lasst uns wandern auf dem Diemelsteig!

ADVERTORIAL 20-21

Hessentag 2024 in der Dom- und Kaiserstadt Fritzlar

ENTDECKEN 22-29

Unsere Lieblingsorte im Frühling
Ein Dorf mit Stadtkern: Reinhardshausen

KULINARIK 30-33

Von der Kunst des Käses

ENTDECKEN 34-45

Rauf aufs Rad – denn jede Tour ist ein kleiner Urlaub
So machst du dein Bike fit für die Saison
Mit Freude sammeln: Das Curioseum

ERLEBEN 46-59

Pfadfinder – weil Superheld auf Dauer fad ist
Sterngucker und knorrige Buchen
Der ultimative Nervenkitzel des modernen Gamings

ENTDECKEN 60-63

Achtung, Kopf einziehen – Die Reise zum Mittelpunkt des Erzes

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN 64-66

Lisa Ohntrup und Philip Gulliver

NACHBARSCHAFT 68-72

Tierisch gut – ein Besuch im Tierpark Sababurg

KURZ & KNAPP 74-77

Veranstaltungen, Orte & Themen aus der Region

FOTOWETTBEWERB 78-80

KOLUMNE 81

Der Dackel vom Edersee

Kommt, lasst uns wandern!

... auf dem Diemelsteig



Die Zeiten, in denen man beim Wandern an Senioren in Kniebundhosen gedacht hat, sind längst passé. Wandern liegt voll im Trend, denn es ist gesund, hält jung, macht schlau, bietet Abenteuer und macht vor allem glücklich!

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise



D**ER FRÜHLING IST EINE WUNDERVOLLE ZEIT ZUM WANDERN.** Die Natur

erwacht zu neuem Leben, alles strahlt in einem satten Grün, die Sonne scheint wieder länger und die Temperaturen sind angenehm – nicht zu kalt und nicht zu heiß. Auch das Vogelgezwitscher ist im Frühling besonders laut und vielfältig. Überall kann man die Vögel singen hören, die jetzt wieder aus ihren Winterquartieren zurückkehren. Viele Wanderwege führen durch Wiesen und Wälder, in denen nun die ersten Krokusse, Schneeglöckchen und Tulpen blühen. Es ist ein wunderschöner Anblick, die zarten Blüten inmitten der noch kahlen Bäume zu sehen. Vielleicht erspäht man unterwegs auch das ein oder andere Tier, welches man quasi beim Erwachen aus dem Winterschlaf beobachten kann. Ist das nicht eine wunderschöne Vorstellung? Also schnürt eure Wanderschuhe, packt den Rucksack und macht euch auf den Weg. Der Frühling ist die perfekte

Jahreszeit, um die Natur zu erkunden und neue Energie zu tanken.

Wandern – die Wahl fiel uns nicht schwer!

Als es bei unserer letzten Redaktions-Sitzung um die Planung der edlake-Frühjahrsausgabe ging, waren wir alle hellauf begeistert, uns endlich wieder bei frühlingshaften Temperaturen für euch in die spannenden Outdoor-Aktivitäten stürzen zu können. Wir haben aber schon ein Weilchen überlegt, wie wohl das diesjährige „Frühjahrs-Titelthema“ aussehen könnte. Aber das hatte eher rein mit der möglichen Wetterunbeständigkeit zu tun. Denn in den letzten Jahren kam der Winter oft im Februar, März und sogar auch noch im April geballt zu uns

zurück. Schnee an sich ist auch immer ein wundervolles Thema, keine Frage! Aber wir wollten euch natürlich sehr gerne Jahreszeit- typische Bilder in dieser Ausgabe liefern. Wie so oft haben wir also auch diesmal wieder bis kurz vor Redaktionsschluss gewartet, wie wohl die Wetterlage sein wird. Da die Prognosen Richtung sonnigen Frühling gingen, fiel uns die Entscheidung, mit unserer

Titelstory-Familie wandern zu gehen, nicht sonderlich schwer. Schließlich hat die große edlake-Region eine wunderschöne und facettenreiche Naturlandschaft zu bieten.

Ein besonderer Premiumwanderweg – der Diemelsteig im Trekkingpark Sauerland

Wie den fleißigen edlake-Lesern unter euch sicherlich bereits aufgefallen ist, ist unsere Titelstory-Familie, bestehend



↑ Wandern mit Kindern ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Wo die erwachsenen Wanderfreunde die Natur im Gesamterlebnis genießen, entdecken Kinder unterwegs in tausenden Aspekten der Natur kleine Abenteuer und spannende Forschungsaufträge.



Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust!

↑ Paula und Theo sind immer sehr gerne mit von der Partie, wenn Mama und Papa den Wanderrucksack packen.

edlake-Protipp

Wie wir der Website des Trekkingparks Sauerland entnehmen konnten, ist dieser Park ein „Hikeo-Trekkingpark“ und bietet euch somit smarte Unterstützung auf eurem Wanderabenteuer.

Weitere Infos:
hikeo.trekkingpark.de



aus Mama Anne, Papa Sascha, Paula, Theo, und nicht zu vergessen, dem Familienhund Elmo, sportlich vielseitig interessiert und sehr aktiv. Daher haben wir uns diesmal ein besonders spannendes und abenteuerreiches Wandererlebnis ausgesucht.

Wir möchten euch mit „unserer“ Familie in der Frühjahrsausgabe nämlich den 63 km langen Premiumwanderweg Diemelsteig etwas genauer vorstellen und natürlich auch ans Herz legen. Der Diemelsteig ist ein wahrlich grandioser Rundwanderweg, der für alle, die weitestgehend noch „gut zu Fuß“ sind, geeignet ist. Auf stattlichen 63 km Länge und 1700 Höhenmetern im Auf- und Abstieg gehört er zu den mittelschweren Wanderwegen in Deutschland. Zudem liegt der Diemelsteig, genau wie

der 66 km lange Qualitätswanderweg Uplandsteig, im Trekkingpark Sauerland. Dieser Trekkingpark bietet euch somit auf insgesamt 129 km Länge 9 Übernachtungsplattformen mit Toilette, die ihr vorab buchen könnt – die Benutzung der Naturlagerplätze ist für maximal zwei aufeinanderfolgende Tage erlaubt.

Eins vorweg – auch wenn man den Diemelsteig nicht am Stück, sondern eher auf drei oder vier Tagesetappen erwandert, haben wir uns mit unserer Familie zum Shooten der Titelstory nur eine dieser Etappen mit dem dazugehörigen Trekkingplatz rausgesucht und die Kids nicht unzählige von Kilometern tagelang laufen lassen! ;)

Mit dem Zelt auf Trekkingtour

Trekking – so werden mehrtägige Wanderungen mit Zelt genannt, bei denen auf feste Unterkünfte verzichtet wird. Anders als in Skandinavien zum Beispiel ist Wildcampen in Deutschland verboten, beziehungsweise nur auf extra dafür ausgewiesenen Plätzen gestattet. Doch mittlerweile wächst auch hier bei den Wanderern und Naturliebhabern der Drang nach dem speziellen Abenteuer. Viele spüren die Sehnsucht, nach einer langen Wander-Tagestour auch unter dem Sternenhimmel in weitestgehend unberührter Natur schlafen zu können, oder sie möchten ihre eigenen Grenzen auf ihren mehrtägigen Trekkingtouren ausloten.

Daher bieten zwischenzeitlich immer mehr Regionen auf den verschiedensten Fernwanderwegen ausgewiesene Trekkingplätze an, auf denen ihr die wunderschönen Landschaften und die ursprüngliche Natur auch in Deutschland beim Campen somit mehrere Tage und Nächte hautnah erleben könnt.

Diese Trekking-Camps liegen mitten in der Natur, meist bekommt ihr deren Koordinaten auch erst bei der Buchung bekannt gegeben, und ihre Ausstattung variiert. In der Regel findet ihr aber lediglich eine Übernachtungsplattform und eine Kompost-Toilette vor. Selbstverständlich haltet ihr diese Plätze sauber und nehmt euren Müll am nächsten Tag wieder mit!

edlake-Tipp

Ihr möchtet den Diemelsteig gerne komplett erwandern, aber lieber abends irgendwo gemütlich einkehren und in einem bequemen Bett schlafen?

Auch dies ist natürlich möglich!

Ihr könnt entweder mit eurem Gepäck von Unterkunft zu Unterkunft laufen oder fest in einer Pension oder einem Hotel übernachten und den Hol- und Bringdienst in Anspruch nehmen.



edlake-Hinweis

Auch wenn so ein Lagerfeuer oder eine Grillmöglichkeit am Naturlagerplatz für viele von euch vielleicht wünschenswert wäre – dies ist aus nachvollziehbaren Sicherheitsgründen auf keinem der angebotenen Plätze im Trekkingpark Sauerland gestattet! Erlaubt sind allerdings Spiritus- und Gaskocher. Alle Plätze im Trekkingpark sind entweder zu Fuß oder mit Fahrrädern zu erreichen. Eine Anfahrt mit Pkw, Quad, Roller, etc. ist nicht erlaubt. Die kompletten Regeln und alles Weitere zur Buchung und Nutzung findet ihr unter: www.trekkingpark.de



Wir packen unseren Rucksack und nehmen mit...

Oh yeah, da war sehr früh am Shooting-Wochenende bei unserer Titelstory-Familie bereits Action im Haus. Die Geschwister Paula und Theo waren vor lauter Spannung, wo es wohl diesmal für das edlake-Magazin hinget, völlig außer Rand und Band. Mama Anne konnte die beiden aber trotzdem gut ablenken, indem sie aus dem Rucksack packen ein Spiel machte und die Geschwister miteinbezog. Also, was müssen wir zum Wandern alles in den Rucksack packen? Da die vier schon „alte Hasen“ beim Thema Wandern sind, wissen die beiden Jüngsten natürlich auch schon ganz genau, was man zum Wandern alles dabeihaben sollte. Übrigens, in der edlake-Herbstausgabe 2023 hatten wir das Servicethema „der perfekte Wander-Proviant“.

Voll gepackte Brotdosen sind immer wichtig, sagte Paula. Ich möchte aber Salami auf mein

Brot, rief Theo. Ja, bekommst du! Und was brauchen wir noch? Mineralwasser und Fruchttete, Mama. Ja, Paula, den Tee koche ich uns gleich, und als Snacks habe ich uns ein paar Müsliriegel und Äpfel bereits eingepackt. Aber neben dem Proviant sollten wir auch den kleinen Schirm, ein paar Pflaster, die Wanderkarte vom Diemelsteig, Sonnencreme, Toilettenpapier, eine Taschenlampe und Wechselwäsche einpacken, so Papa Sascha. Alles schon längst drin, sagte Anne und zwinkerte ihrem Mann dabei zu. Ok, dann hole ich noch das Wurfzelt, die Isomatten und unsere Schlafsäcke – und dann: alle man rein in die Wanderschuhe, und los geht's...

Ab geht's – Richtung Diemelsee

Nun denn, bis letztendlich alle im Familienkleinbus auf ihren Plätzen saßen und angeschnallt waren, verging dann doch noch ein Weilchen, bevor es dann endlich losging. Ihr kennt das sicherlich von zuhause auch, oder?



Ausführliche Auskunft über den Trekkingpark Sauerland bekommt ihr aber auch hier:

Tourist-Information Diemelsee
Kirchstraße 6
34519 Diemelsee
Tel.: 05633/91133
www.diemelsee.de

Tourist-Information Willingen
Am Hagen 10
34508 Willingen (Upland)
Tel.: 05632/9694353
www.willingen.de



Es grünt so grün – so weit das Auge reicht!

← Wir haben uns für unsere Titelstory den Übernachtungsplatz „D4“ ausgesucht. Grandios, diese Fernsicht, nicht wahr?

Boah, Mama, also ein richtiger Abenteuer-Ausflug, rief Theo. Auf jeden Fall, das wird ein spannendes und aufregendes Naturerlebnis, sagte Papa Sascha. Und wenn wir die komplette Wanderoute laufen würden, dann wären wir sogar drei bis vier Tage unterwegs und hätten auch auf den anderen Wanderetappen die Möglichkeit, abends dort unser Zelt aufzuschlagen. Aber das machen wir mal, wenn ihr beiden etwas größer seid, okay? Oh ja, Papa, das machen wir! Aber jetzt bauen wir erstmal gemeinsam das Zelt auf und freuen wir uns auf unser ganz besonderes Wochenend-Abenteuer ... ●

Papa, wo fahren wir jetzt eigentlich genau hin? fragte Paula. Es geht an den Diemelsee. Oh cool, sagte Theo, den kenne ich ja noch gar nicht. Kennst du den See? fragte Theo seine große Schwester Paula. Nein, ich war da, glaube ich, auch nicht und bin schon ganz gespannt. Mama Anne erklärte den beiden, dass der Diemelsee ein idyllisch gelegener Stausee ist, quasi mitten im Herzen des Sauerlandes liegt und umgeben von ganz viele dichten Wäldern und grünen Wiesen ist. Daher eignet sich der Diemelsee für viel verschiedene Freizeitaktivitäten, und rund um den See gibt es sehr viele Rad- und Wanderwege, um die fantastische Naturlandschaft dort zu entdecken.

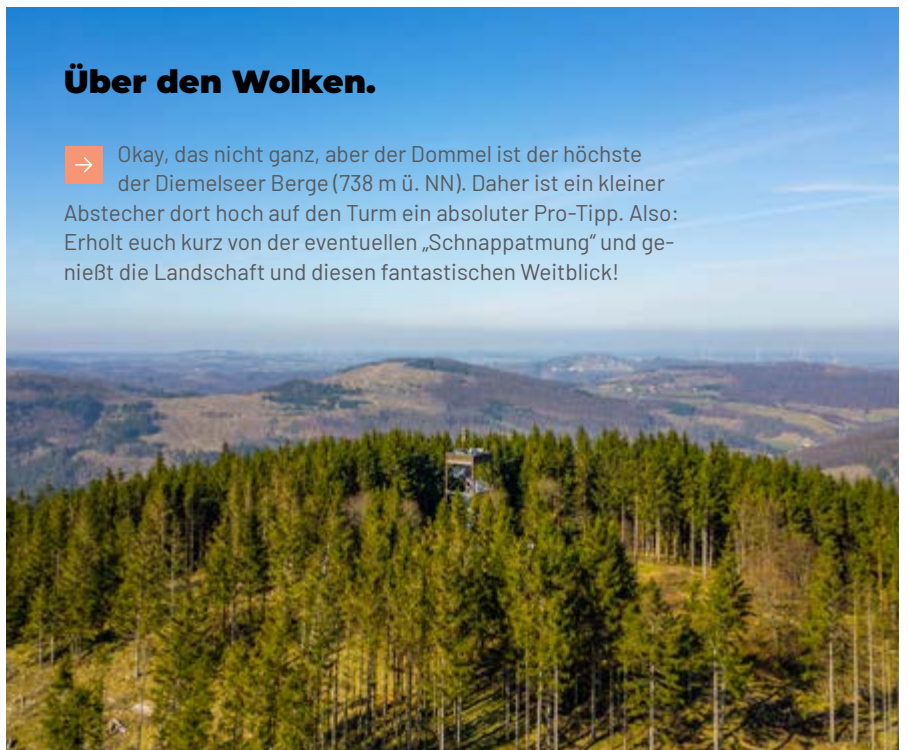
Bereit für das Abenteuer Wildnis

Zwischenzeitlich sind die fünf auch mit dem Kleinbus am Zielort angekommen, und Mama Anne fragt in die Runde: So, wir sind da, es kann losgehen! Seid ihr alle bereit für das große Wochenend-Abenteuer? WOCHENEND-Abenteuer? fragte Paula erstaunt mit immer größer werdenden Augen. Ja, genau! Der Papa hat diese Woche für uns mal eine Übernachtungsmöglichkeit mit einer grandiosen Aussicht, also ein ganz besonderes Erlebnis gebucht. Denn wir schlafen heute mal da, wo Fuchs und Hase sich auch

gute Nacht sagen – am Waldrand unter freiem Himmel im Zelt. Mit viel frischer Luft, spannenden Nachtgeräuschen und dem besten Blick auf Mond und Sterne inklusive. Wenn wir morgen früh dann unser Frühstück dort an der Übernachtungsplattform genossen haben, können wir gut gestärkt in unseren Wandertag starten!

Über den Wolken.

→ Okay, das nicht ganz, aber der Dommel ist der höchste der Diemelseer Berge (738 m ü. NN). Daher ist ein kleiner Abstecher dort hoch auf den Turm ein absoluter Pro-Tipp. Also: Erholt euch kurz von der eventuellen „Schnappatmung“ und genießt die Landschaft und diesen fantastischen Weitblick!





Ein großes Wanderabenteuer in Etappen

Prinzipiell kann man in jedem Ort mit dem Abenteuer „Trekking-Wanderung“ beginnen, der an dem 63 km langen und zertifizierten Qualitätswanderweg „Diemelsteig“ liegt. Aber wir empfehlen sehr gerne die von der örtlichen Tourist-Information empfohlene Route:

Etappe 1 Von Heringhausen bis Adorf

Es ist immer gut, wenn man große Ziele mit kleineren Schritten bestreitet. So ist der erste Wanderabschnitt auch genau der perfekte Einstieg für das Erwandern des Diemelsteiges. Er ist etwa 13 km lang und dauert mit kleinen Auszeiten vier Stunden. Es bietet sich an, auf dem großen Parkplatz an der Tourist-Information am Diemelsee (Kirchstraße 6) das Auto abzustellen und dort mit dem naturnahen Abenteuer zu beginnen.

Ein besonderes Schmankerl auf der ersten Etappe:

Der Anstieg zu dem grandiosen Aussichtspunkt „St. Muffert Klippe“ ist absolut lohnend, und die Aussicht auf die beiden Arme des Diemelsees und die Berge des Hochsauerlandes

entschädigt für jeden gelaufenen Höhenmeter in Windeseile.

Etappe 2 Von Adorf bis Schweinsbühl

Neuer Tag – neues Wanderglück! Die zweite Etappe ist ca. 21 km lang, dauert mit Erholungspausen gute sieben Stunden und ist sportlich schon eine Herausforderung.

Ein besonderes Schmankerl auf der zweiten Etappe:

Nach etwa 20 gesamt erlaufenen Kilometern kommt ihr nach Flechtdorf. Dort findet ihr das Kloster Flechtdorf mit seiner 2-türmigen Pfeilerbasilika. Die ehemalige Benediktinerabtei aus dem 12. Jahrhundert ist auch heute noch ein anschauliches und sehr gepflegtes Bauwerk.

Etappe 3 Von Schweinsbühl bis Heringhausen

Jetzt seid ihr sicherlich bereits in Übung und schafft „locker“ die letzte, aber auch längste Wander-Etappe, oder? Die Tour

hat eine Länge von etwa 29 km und braucht acht bis neun Stunden Zeit zum Erlaufen.

Ein besonderes Schmankerl auf der dritten Etappe:

Wie eingangs schon erwähnt, teilen sich der Diemelsteig und der Uplandsteig den Trekkingpark Sauerland und bieten somit eine Gesamtlänge von 129 km. Wenn ihr in Hemmighausen ankommt (nach etwa 37 Gesamtkilometern), teilen sich ab dort die beiden Premiumwanderwege die Wanderstrecke ein gutes Stück bis zum Dommelsturm. Der Aussichtsturm liegt jetzt nicht direkt am Steig, aber der kleine Abstecher ist definitiv lohnend. Ihr bekommt von dort einen einmaligen Rundblick hinein ins Sauerland und bis ins Waldecker Land geboten.

Also, liebe edlake-Community, wann startet ihr euer Trekking-Abenteuer? Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns von eurem ganz persönlichen Naturerlebnis berichtet. Schickt uns gerne eine Mail an: redaktion@edlake.de



Hessentag 2024

in der Dom- und Kaiserstadt Fritzlar

Bereits 1974 fand schon einmal der Hessentag in Fritzlar statt. 50 Jahre später ist die Dom- und Kaiserstadt nun erneut Gastgeber des größten Landesfestes. Nahezu 1.000 Programmpunkte aus den Bereichen Musik, Kultur und Event warten auf Sie!

Text: Stadtmarketing Fritzlar |
Fotos: Goldenmoments

ZUSAMMEN MIT DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG STELLT FRITZLAR BEIM HESSENTAG 2024

FÜR SEINE GÄSTE EIN BUNTES UND ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM

ZUSAMMEN, das alle Generationen ansprechen wird. Der Hessestag ist das älteste und größte Landesfest in Deutschland und repräsentiert die Verknüpfung von Tradition und Moderne in Hessen. Genau diese Verknüpfung macht die besondere Attraktivität dieses Volksfestes aus.

Vom **24.05. bis 02.06.2024** ist es dann so weit und es darf 10 Tage lang gefeiert werden: Hessestag 2024 in Fritzlar – eine Stadt voller Leben!

Nahezu 1.000 Programmpunkte und tolle Programm-Highlights

Im gesamten Stadtbereich sind an zehn Veranstaltungstagen nahezu 1.000 Programmpunkte geplant. Neben der traditionellen Landesausstellung „Treffpunkt Hessen“ und „Der Natur auf der Spur“ gibt es viel zu erleben: hr-Treff, Blaulichtmeile, Polizeibistro, Platz der Bundeswehr, Aktionsbühnen in der Altstadt sowie ein Weindorf, ein Bierdorf, die Hessestagsstraße und vieles mehr.

Im großen Sparkassen-Palace findet jeden Tag Programm statt. Den Höhepunkt des Hessestags bildet der traditionelle Festzug durch die Fritzlarer Altstadt.

1300 Jahre Fritzlar: Die Stadt voller Leben ist eine Stadt voller Geschichte

Schon von weitem werden Sie von den imposanten Türmen der ehemaligen Fritzlarer Stadtbefestigung begrüßt, die beinahe vollständig erhalten ist. Im Jahr 2024 feiert die Dom- und Kaiserstadt ihr 1300-jähriges Bestehen.



Vom Grauen Turm bietet sich ein großartiger Blick auf die Stadt und ihre Umgebung.

Der Graue Turm ist einer der höchsten erhaltenen Wehrtürme in Deutschland. Er war die Zentrale der städtischen Befestigungsanlage. Heute werden in den vier Etagen viele interessante Details aus der Fritzlarer Stadtgeschichte erzählt. Eine Besichtigung lohnt sich nicht nur für historisch Interessierte.

1300 Jahre Fritzlar: Die Stadt voller Leben ist eine Stadt voller Genuss

Im Herzen der ehemaligen Stadtbefestigung liegt der historische Marktplatz mit einzigartigem Fachwerkensemble und dem Rolandsbrunnen. Die Altstadt bietet mit ihren kleinen, sehr einladenden Geschäften und Boutiquen ein besonderes Einkaufsambiente, Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Einzelhandel und Handwerk, vielfältige Dienstleistungen und attraktive Kulturveranstaltungen machen Fritzlar zu dem, was es ist. Fritzlar hat seinen mittelalterlichen Charme bewahrt und ist dabei zugleich modern: eine Stadt voller Leben! ●



Weitere Infos zum Hessestag 2024 in Fritzlar finden Sie im Internet und in den sozialen Medien:

Facebook und Instagram:
hessestagfritzlar2024

www.hessestag2024.de





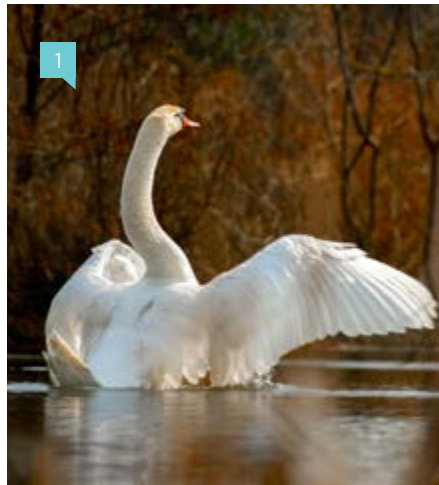
Unsere Lieblingsorte

Geheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... Wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben.

Gheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben. Ganz egal, ob ihr nur ein paar Stunden Zeit habt, eine Tagestour plant oder euren ganzen Jahresurlaub hier verbringt, die Ferienregion hat für jeden etwas zu bieten: Von spannenden Aktivitäten für die ganze Familie bis hin zu saisonalen Naturschauspielen und historischen Stätten gibt es zu allen Jahreszeiten etwas zu erkunden. Dieses Mal stellen wir euch Orte vor, die sich fantastisch als Wander- oder Radfahrziele eignen.

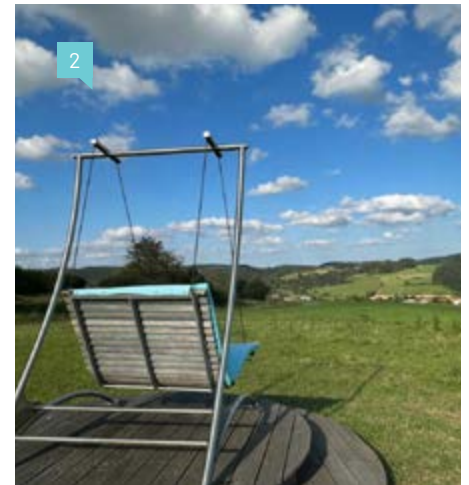
Neugierig geworden?

Scannt den QR-Code mit eurer Kamera ein und erhaltet alle wichtigen Informationen zu diesen Lieblingsorten.



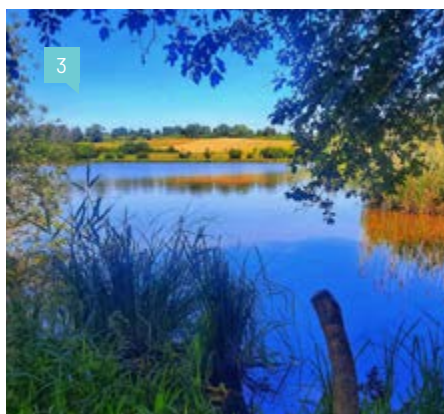
Ederauen-Erlebnis-Weg

1 Die Natur in vollen Zügen genießen zwischen Mehlen und Gifflitz. Wanderern und Radfahrern bieten sich dort tolle Momente und Erlebnisse in den Naturschutzgebieten „Schwimmaute“ und „Krautwiese“.



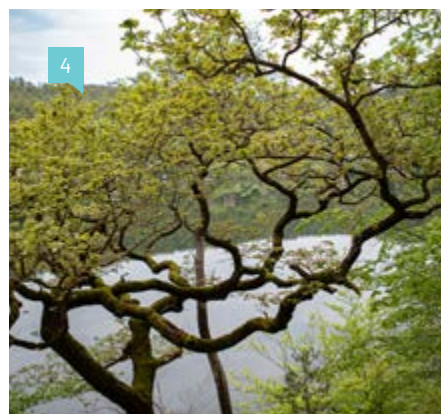
Himmelschaukel Oberorke

2 Von der Schaukel bietet sich ein bezaubernder Blick auf die Ortschaften Ober- und Niederorke. Hier verschmelzen Natur und Gelassenheit, während der Ausblick gestresste Gemüter zur Ruhe bringt.



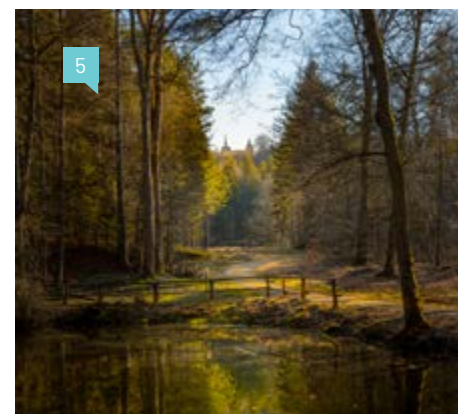
Naturschutzgebiet Glockenborn

3 Das Naturschutzgebiet Glockenborn in der Nähe des Wolfhager Stadtteils Bründersen ist ein Paradies und ein ausgesprochen lohnenswertes Ziel für alle naturbegeisterten Menschen.



Wander- & Radweg von Bringhausen nach Asel Süd

4 Der Weg führt entlang des Edersees an einem Teilstück durch majestätischen Wald zur einen und dem Edersee zur anderen Seite. Du hast einen steten Blick auf den See und wunderschöne Spots auf der ganzen Strecke.



Spiegelteich unterhalb des Christenberges

5 Auf dem Weg vorbei am Spiegelteich sieht man den Christenberg bei Münchhausen und die aufragende Martinskirche bereits als Spiegelung im Wasser. Ein Ort der Ruhe!





Ein Dorf mit Stadtkern

Reinhardshausen

Text: Bernd Ulrich | Fotos: Marcus Brauer

Das kleine Dorf Reinhardshausen, als Stadtteil von Bad Wildungen, hat sich in kurzer Zeit zu einem Ort mit Stadtkern gewandelt. Dabei sind die Einwohnerzahlen nicht nennenswert gestiegen. Wie das geht? Meine Schwester und ich besuchen den sonderbaren Ortsteil Reinhardshausen mit all seinen Eigenheiten und stellen ihn vor.

EINST WAR REINHARDSHAUSEN EIN NORMALES, KLEINES DORF wie viele rund um Bad Wildungen. Landwirtschaft prägte den Arbeitsalltag und einige Handwerker verrichteten die notwendigen Arbeiten des Alltags. Vor 130 Jahren begann die Wende. Die Reinhardsource wurde als Heilquelle entdeckt und Reinhardshausen entwickelte sich seither als Kurort.

Reinhardshausen heute

Heute ist der Ort Reinhardshausen umringt von 13 großen Kliniken mit insgesamt 5000 Betten. Damit hat Reinhardshausen mehr als 3 ½ mal so viele Klinikbetten wie Einwohner. Hinzu kommen zahllose Touristen als Tagesgäste oder Gäste in Pensionen. Kurz: Reinhardshausen hat so viele Bewohner wie eine kleine Stadt, aber nur wenige Einwohner. Landwirtschaft prägt den Ort schon lange nicht mehr.

Auf Entdeckungstour

Wir stehen mitten im Ort, zwischen Kurpark und Touristeninformation. Übrigens: Reinhardshausen hat ein eigenes Schwimmbad – es ist sogar das einzige Schwimmbad von Bad Wildungen, das

derzeit geöffnet ist. Es gehört zum „Göbel's Hotel AquaVita“, kann aber von jedem besucht werden. Wir entscheiden uns zunächst für den Kurpark und flanieren auf einer der zahllosen kleinen Alleen im Grünen durch den Park. Das Wetter ist herrlich und die Luft ist frisch, leider jedoch so früh im Jahr noch recht kalt. Der Ort erwacht aus dem Winterschlaf und putzt sich heraus. Alleebäume säumen die Gehwege und führen uns zur Wandelhalle. Wir laufen ein Stück um das flache Gebäude. Es wirkt irgendwie schüchtern, geduckt und scheint sich verstecken zu wollen. Diese Wandelhalle widerspricht vielen Prunkbauten anderer Kurstädte. Uns gefällt der Respekt vor der grandiosen Natur, die den kompletten Ort umgibt.

Der Ort, der alles verändert

Wir betreten die Wandelhalle und treffen auf die Heilwasser-Ausgabe. Hier kannst du das berühmte Wasser der Reinhardsource trinken. Wenn du das Heilwasser nicht kennst, schmeckt es dir sicher etwas fremd. Es hat einen starken Eigengeschmack durch die vielen, gesunden Mineralstoffe. Angenehm prickelnd ist die natürliche Kohlensäure des Wassers. Reinhardshausen entwickelte sich



↑ Sabine Weithöner (r.) von der Tourist-Information informiert euch über alle Möglichkeiten in und um Reinhardshausen.

genau hier, an diesem Ort, durch dieses Wasser zu jener schmucken Perle. Die Wandelhalle zeigt uns ihre wahre Größe erst von innen. Wir gehen weiter und stehen in einem Kinosaal, in dem die Kurverwaltung regelmäßig Filmklassiker zeigt.

Danach durchqueren wir den großen, einladenden Veranstaltungssaal. Heute Vormittag ist er leer, jedoch finden hier regelmäßig Veranstaltungen jeder Art statt. Von außen wirst du kaum vermuten, solch weitläufige Räume zu finden. Der schicke Marmorboden und das Ambiente des Raumes versprühen einen sympathischen Retro-Charme, der nicht altbacken wirkt, sondern klassisch-stilvoll an die Zeit erinnert, in der das Gebäude entstand. Wir fühlen uns wohl, und irgendwie wirkt alles vertraut.

Natur genießen

Kurzerhand verlassen wir die Wandelhalle und flanieren weiter im schönen Kurpark mit seinen exotischen, großen Bäumen. Bald treffen wir auf

einen Teich mit Flamingos. Sie nehmen gerade ihr Frühstück zu sich und bereichern den Kurpark mit Farben und exotischem Flair.

Wir schlendern wieder in Richtung Ortsmitte durch die Parkanlage, vorbei an einem großen Teich mit quirligen Enten und Schwänen. Wir müssen sie enttäuschen, da wir kein Futter für sie haben. Sie sind etwas beleidigt.

Am Ende des Kurparks treffen wir auf eine skurrile Skulptur, die „Rote Dame“. Zugegeben, sie trifft sicher nicht jedermanns Geschmack, aber muss Kunst und Kultur immer salonfähig sein? Wie langweilig wäre das? Uns erheitert die Dame, und wir blödeln ein bisschen mit ihr herum. Die Statue stammt von der Künstlerin Karin Bohrmann. Die schrille Farbe und der plumpe Körperbau wirken wenig einladend, stellen aber den Menschen endlich mal so dar, wie es die Natur vorgibt. Die Botschaft könnte lauten: „Zeige dich, wie du bist: Du bist ein Wunder der Schöpfung.“

Die Quellentherme in Reinhardshausen gehört zum „Göbel's Hotel Aquavita“, ist jedoch für jeden Besucher geöffnet. Eine willkommene Alternative zum derzeit geschlossenen Schwimmbad in Bad Wildungen.



Die „City“ im Dorf

Wir befinden uns wieder in der Ortsmitte. Vor uns liegt die Touristeninformation mit großem Vorplatz und dem Schwimmbad. Hättest du geahnt, ein solches Informationsangebot in einem Dorf mit knapp über 1000 Einwohnern zu finden? In Reinhardshausen ist das möglich. Das Gebäude ist im klassischen Stil der 1990er Jahre gestaltet und harmonisiert mit dem angrenzenden Hotel Aqua Vita im gleichen Look. Der Eingang wirkt etwas zaghaft durch eine simple Doppelflügeltür, innen

offenbart sich aber sofort ein imposanterer Eindruck. Leicht erhöht blickst du auf ein Foyer mit zahlreichen Möglichkeiten, weiterzulaufen. Direkt voraus beginnt ein Gang zu einigen Angeboten des Hotels. Seitlich findest du die Touristeninfo, einen Friseur und den Zugang zum Schwimmbad. Was uns besonders gefällt: In der Zeitschriftenauslage erblicken wir das aktuelle edlake-Magazin.

Nordischer Style

Das schöne Wetter zieht uns wieder nach draußen. Wir beschließen, die Hauptstraße zu erkunden. Beim Blick in die Einkaufsstraße fällt uns ein sympathischer, nordischer Flair auf. Fast haben wir das Gefühl, irgendwo in Schweden oder Norwegen Urlaub zu machen, wären da nicht einige prächtige, gut gepflegte Fachwerkhäuser. Sie stören jedoch nicht das Bild. Im Gegenteil: Sie bereichern den Ortskern, lassen ihn bunter erscheinen und zeigen uns die Historie des alten Dorfes. Noch sind die Straßen leer. Es ist früher Vormittag an einem Wintertag. Bald wird die Straße hier mit Menschen gefüllt sein. Die zahlreichen Straßencafés, Boutiquen und Restaurants werden sich vor Betriebsamkeit kaum retten können. Nach Ladenschluss werden



↑ Alleebäume säumen die Wege durch Europas größten Kurpark. Hier kannst du in wunderbarer Umgebung entspannen.

ANZEIGE

Felgenaufbereitung - schnell & professionell.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für fachgerechte Felgenaufbereitung bei Kratzern, Bordstein- und Korrosionsschäden etc. und erfüllen gerne Ihre Sonderwünsche.

Weitere Leistungen:

- Dellenentfernung ohne Lackieren
- Reparatur von Hagelschäden
- Parkdellenbeseitigung
- Smart Repair / kleine Lackschädenbeseitigung
- Kleinteil-Lohnentlackung
- Pulverbeschichtungen



So erreichen Sie uns:

Bräutäcker 2 | 34560 Fritzlar
Telefon: 05622 7993994 | Mobil: 0152 03298760

info@felgenteam-nordhessen.de
www.felgenteam-nordhessen.de

**Wir suchen
Verstärkung!
KFZ-Lackierer
m/w/d**



edlake Tipp

Der Kurpark Reinhardshausen ist direkt mit dem Kurpark von Bad Wildungen zum größten Kurpark Europas verbunden. Du kannst hier problemlos eine Tagesetappe mit zahlreichen Kontrasten und Eindrücken planen. Der Kurpark war einst Teil der Landesgartenschau von 2006. Durch die hervorragenden Busverbindungen zwischen Bad Wildungen und Reinhardshausen und die gute Beschilderung im riesigen Kurpark kannst du sorgenfrei in den Tag durch den Park spazieren.



die Bürgersteige noch lange nicht hochgeklappt. Reinhardshausen hat eine jahrzehntelang gewachsene Kneipenkultur mit Tanzbars und jeder Menge Spaß.

Wir gehen geradewegs auf das „Café Pinocchio“ zu. Genussvoll trinken wir einen Cappuccino und beobachten das Treiben auf den Straßen. Wunderbar! Die Einkaufsmeile in Reinhardshausen ist nicht lang, für einen Ort dieser Größe jedoch absolut bemerkenswert. Du findest Blumenläden, feine Boutiquen, Lebensmittel, Banken oder Kunsthandwerk. Schlichtweg alles, was zu einer Flaniermeile gehört.

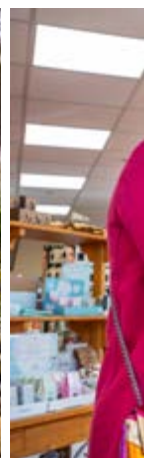
Für das seelische Wohl

Die Kirchen stellen sich in Reinhardshausen groß auf. Bedenke, in den Kliniken leben viele Menschen mit Krankheiten, die Trost suchen. Du findest hier zwei große Kirchen, eine evangelische und eine katholische. Beide sind modern gestaltet und besonders von innen sehenswert. Einladend gestaltet und lebensfroh, begegnen wir einem freundlichen Ambiente. Die Kurseelsorge kümmert sich zudem um jene Menschen, die nicht in der Lage sind, die Kirchen zu besuchen.

Der kleine Kurpark

Hinter der evangelischen Kirche besuchen wir ein oft vergessenes Kleinod: den kleinen Kurpark. Dieser ist wirklich klein, aber sehenswert. Attraktiv ist eine wenig bekannte Heilquelle, die erst spät entdeckt wurde, die Prozessquelle. In den warmen Monaten kannst du hier ebenfalls Wasser zapfen und trinken. Den Zapfhahn für das Heilwasser findest du außen, nicht innen, wie bei der Reinhardquelle. Koste es!

Im kleinen Kurpark findest du eine Liegewiese mit markant designten Sportgeräten und einer Holzliege. Zugegeben: Die





Holzliege ist eher zur Zierde geeignet als zum Relaxen. Wir haben sie jedenfalls wieder schnell verlassen. Auf den Sportgeräten haben wir allerdings eine Menge Spaß.

edlake-Fazit

Wir sind nun am Ende unseres Städtetrips. Wir hatten Spaß und sind positiv überrascht, was dieser kleine Ort zu bieten hat. Warum aber machen wir ein Stadtporträt über ein Dorf? Nun, wie gesagt, es ist schlichtweg die Einwohnerzahl, die Reinhardshausen von einer Stadt unterscheidet. Das pure Landleben wirst du hier nicht finden, wohl aber einen bezaubernden kleinen Ort mit all den Vorzügen einer Stadt. Sei es nur ein Geldautomat, den du in einem Dorf kaum finden wirst. Erwähnenswert ist auch die fantastische Infrastruktur durch den öffentlichen Nahverkehr. Die Verbindungen mit Bussen lassen keine Wünsche offen. So kommst du in kurzer Zeit zu weiteren attraktiven Zielen im Umland, wie Bad Wildungen, oder an den Edersee. Du suchst trotzdem das Dorfleben? Dann laufe doch einfach zum Nachbardorf Albertshausen in Sichtweite. Dort findest du ein gepflegtes, attraktives Dorf, das ein willkommenes Kontrastprogramm zum modernen Reinhardshausen bietet und dir unbezahlbare Fotospots schenkt. Wir haben einen Ausflug in die überwältigende Natur des Nachbarorts in dieser edlake-Ausgabe ab Seite 50 beschrieben.



Von Reinhardshausen aus führt ein kurzer, befestigter und barrierefreier Fußweg nach Albertshausen. Wir finden, Reinhardshausen ist eine Reise wert, nicht nur für einen Tag. Und die nächste Stadt, Bad Wildungen, ist nur einen Steinwurf entfernt. ●

Weitere Informationen erhaltet ihr hier:
www.bad-wildungen.de/entdecken/stadtteile/reinhardshausen/



ANZEIGE

WILLKOMMEN IN DER NATIONALPARKGEMEINDE EDERTAL

Leben & arbeiten wo andere Urlaub machen.

WIR BIETEN DIR:

- 13 idyllische Ortsteile
- Tourismusort im Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Arbeitsplätze im Rahmen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst



Scan mich, um direkt zu unseren Stellenanzeigen zu kommen!

edertal.de

[nationalparkgemeinde.edertal](https://www.facebook.com/nationalparkgemeinde.edertal)

Edersee

Deine Region:
wild, bunt,
gesund.





Von der
Kunst

des Käses

Wir treten ein. Es empfängt uns ein betörender, angenehmer Duft nach Käse. Wir stehen gerade im Verkaufsraum der Hofkäserei Dülfershof, einem kleinen Idyll mitten im Kellerwald. Hier produziert die Familie Schade exzellenten Käse. Die Käserei ist ein Juwel unserer Region. Was ausgerechnet diesen Käse einzigartig und kostbar macht, erfährst du in diesem Beitrag.

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

W IR FAHREN MIT DEM AUTO VOM KLEINEN ORT HUNDS-DORF IN RICHTUNG LÖHL-

BACH. Auf halber Strecke verrät ein kleines Schild mit der Aufschrift „Dülfershof“, dass wir auf einen einspurigen Weg abbiegen müssen. Der Weg leitet uns einige Kilometer tief in den Wald. Wir stellen uns vor, dass der ein oder andere Besucher zweifelt, ob er hier richtig ist. Aber keine Sorge, der Weg führt stets geradeaus zur winzigen Siedlung Dülfershof, inmitten bezaubernder Natur. Schnell finden wir ein kleines Häuschen mit Verkaufsraum.

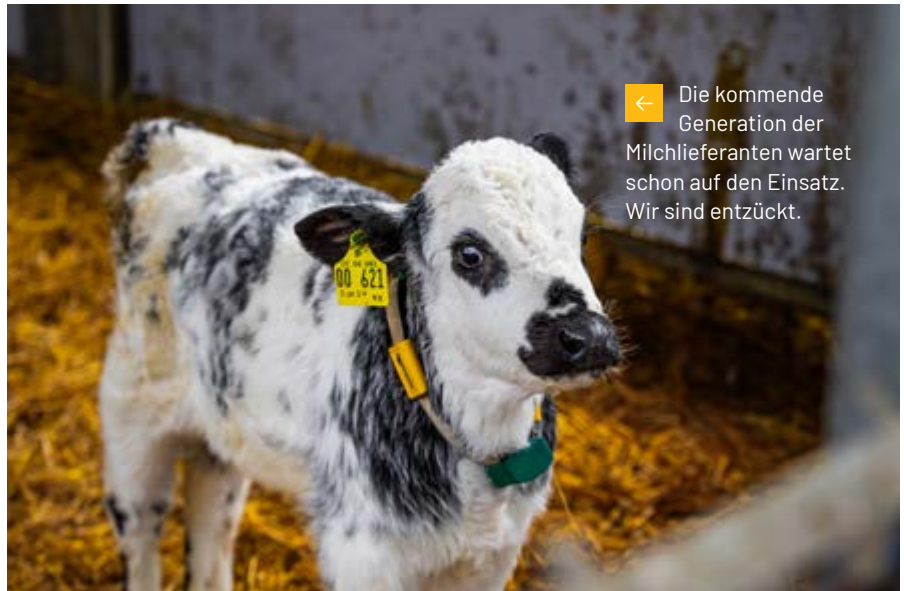
Wir staunen

Nach dem freundlichen Empfang zeigen uns die Damen im Verkauf ihre 15 Sorten Käse. Auch Frischkäse und eingelegte Käsewürfel bereichern das Sortiment. Stolz ist Gudrun Schade auf den „Edlen Dülfershofer alt“. Er ist besonders kräftig im Geschmack, enthält mehr Histamin, dafür weniger Laktose. Gern lassen sie uns kosten und wir merken ad hoc, dass dieser Käse kein gewöhnliches Lebensmittel ist, sondern ein echtes Geschmackserlebnis in außergewöhnlicher Qualität. Jede Sorte schmeckt anders, aber immer überwältigend.

Die emsigen Mitarbeiterinnen schneiden und verpacken große Mengen Käse für Supermärkte und Regionalläden. Außerdem arbeiten sie eng mit einer regionalen Metzgerei zusammen. Die Frage, die uns auf den Nägeln brennt, ist natürlich, warum der Käse so gut ist.

Warum ist dieser Käse so besonders?

Um diese Frage zu beantworten, lädt uns Frau Schade zu einem Rundgang ein. Das Geheimnis der hohen Qualität ist schnell gelüftet: Die Kühe werden gemolken und die Milch fließt direkt in die Käserei. Sie



← Die kommende Generation der Milchlieferanten wartet schon auf den Einsatz. Wir sind entzückt.

wird nicht gepumpt, sondern läuft von der höher gelegenen Melkstation in die Verarbeitung. Hier wird nichts erhitzt, oder gar sterilisiert. Wir lernen, dass die frische Milch einen natürlichen Schutz vor Bakterien und anderen Keimen besitzt, der 24 Stunden anhält. Durch Pumpen wird die Struktur der Moleküle in der Milch teilweise zerstört. So hat diese Milch die beste Qualität bei direkter Verarbeitung nach dem Melken vor Ort. Damit aus der Milch Käse entsteht, wird zuerst Milchsäure und Lab hinzugegeben. Der Käse wird auf traditionelle Art in einem langen, arbeitsreichen Prozess hergestellt.

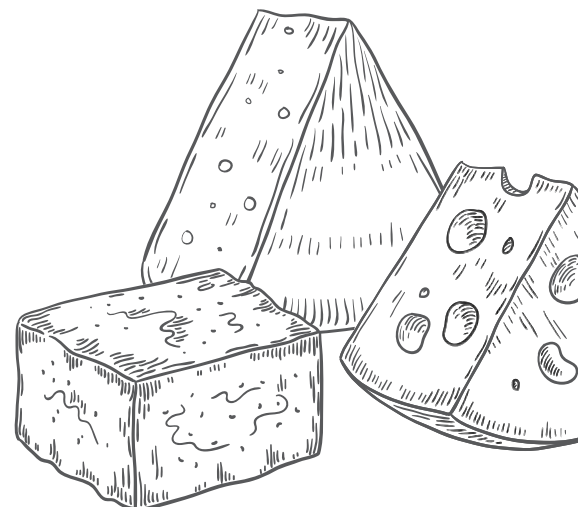
Ein reger Familienbetrieb

Gudrun hat bereits die Käserei an ihre Schwiegertochter Sabine übergeben, die ebenfalls voller Elan den Betrieb weiterführt. Freue dich also, dass du auch in Zukunft den Dülfershofer Käse genießen kannst.

Die fleißigsten Mitarbeiter zur Käseproduktion sind sicher die Milchkühe. Wir besuchen sie mit ihrem Nachwuchs. Die Kälber leben in einer eigenen Gruppe, einem Kindergarten. Uns geht das Herz auf. Da wartet schon die nächste Generation, in Zukunft Käse zu produzieren. Wir begeistern uns für die minimalen

Zu Fuß erreichst du den Dülfershof über einige Wanderwege:

- Von Reinhardshausen: Wanderweg R1 und X8
- Von Frebershausen: Wanderweg X6 und F9
- Von Frankenau: Wanderweg X8
- Von Löhlbach: Wanderweg W und X8
- Von Hüdlingen: Wanderweg X8
- Von Hundsdorf: Wanderweg H4





Öffnungszeiten:

Mittwoch: 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Familie Schade
Dülfershof 26
34537 Bad Wildungen
Telefon: 064 55 / 2 92
kaese@duelfershof.de
www.duelfershof.de



eine erstklassige Milch bringt. Apropos Kräuter: Für den Kräuterkäse verwendet Gudrun Schade frische Kräuter aus eigenem Anbau, direkt nebenan.

Warten auf den Hochgenuss

Wie ein guter Wein, oder Whisky, reift ein Käse über lange Zeit. Dreimal pro Woche besucht Gudrun das unterirdisch gelegene Reifelager. Die Laibe reibt sie liebevoll mit Salzwasser ab und wendet sie. Das hört sich trivial an, ist aber bei der Menge an Käse viel Arbeit. Eine Tätigkeit, die sie regelmäßig leidenschaftlich verrichtet. Die Käselaike verbringen hier mindestens ein Vierteljahr. Die kräftigeren Sorten reifen sogar ein ganzes Jahr, bis sie fertig sind.

Ins Gespräch vertieft, schwärmt Gudrun davon, wie alt die Kunst der

Transportwege, die Nachhaltigkeit und das natürliche Idyll dieser Käserei. Beiläufig erklärt uns Gudrun Schade, wie aufwendig es war, die Produktion in Betrieb zu nehmen. Sie experimentierte über einen langen Zeitraum, bis sie mit dem Ergebnis zufrieden war. Schließlich wollte sie keinen gewöhnlichen Käse fertigen, sondern die Welt mit einem Gaumenschmaus bereichern. Sie probierte vieles aus, bis sie ihre perfekte Rezeptur fand. Es ist kein Industrieprodukt, sondern ein in Handarbeit entstandenes Lebensmittel, das es nur hier gibt.

Die Käserei muss sauber wie ein Reinraum sein. Kleinste Verunreinigungen oder Keime legen die komplette Produktion lahm. Sie ist stolz darauf, niedrige Werte zu haben, weit unter der zulässigen Grenze. An einer Stelle ist dann für uns der Weg zu Ende. Ein Streifen auf dem Boden zeigt an, dass mit unserer Kleidung und ohne die Haare zu verdecken der Zutritt verwehrt ist. Uns interessierte, was

die Qualität des Käses beeinflusst. Gudrun Schade zählte eine Menge Faktoren auf, die Auswirkungen auf die Milch haben:

- die Mondphase
- ob die Kühe am Nordhang oder Südhang weiden
- der Stickstoffgehalt des Bodens
- Jahreszeit und Witterung
- die Zusammensetzung der Weidepflanzen

Etwas wehmütig erklärt sie uns, dass heutige Milch deutlich weniger Milchsäure enthält als vor einigen Jahrzehnten. Dies erschwert die Käseherstellung. Deshalb gibt sie weitere Milchsäurebakterien zu. Sie ist aber dankbar für den guten Boden mit zahlreichen Kräutern, der



Aus dem Vollen schöpfen

Wir sind überwältigt über die Menge an Käse, die hier durch harte Arbeit entsteht und verteilt wird. →

Käseherstellung ist. Vor ca. 4000 Jahren entdeckten Landwirte, dass im Labmagen von Ziegenlämmern die Milch der Muttertiere geronnen war und einen besonderen Geschmack hatte. Es war der erste Ziegenkäse, den Menschen verspeisten. Seit dieser Zeit versuchten kluge Köpfe, Käse selbst herzustellen. Käse ist demnach ein uraltes Lebensmittel.

Ein traditionsreicher Hof

Der Dülfershof existiert seit 1442. Im Laufe der Zeit wurde er nicht nur zur Landwirtschaft genutzt. Ursprünglich gab es hier eine Schnapsbrennerei, später eine Mühle. Die heutige Käserei entstand 1995. Der Dülfershof ist ein Idyll inmitten nordhessischer Berglandschaft. Ein eigener Brunnen zur Wasserversorgung, Landwirtschaft und ein großer Garten gehören zu dieser Oase der Selbstversorgung. Artgerechte Viehhaltung und gesunde, vitale Tiere sind Voraussetzung für die Qualität des Käses, die du schmeckst.

Ein unvergesslicher Tag

Unsere Wege trennen sich und wir fahren nach Hause. Ich denke daran, wie wir



den Verkaufsraum betreten und diesen unvergleichlichen Käse kosteten. Ich bin noch betört von der Lage des Ortes, mitten im Wald, mit freien Weideflächen, von den süßen Kälbchen und der Ruhe, die hier herrscht. Das Erste, was ich zuhause mache: Ich schneide einige Scheiben Brot und belege sie mit dem Dülfershofer Käse. Er schmeckt immer noch so gut wie direkt vor Ort. Unverblendet von der Romantik des paradiesischen Ortes. Ich genieße

jeden Bissen und weiß, dass dieser Käse ebenso unvergleichlich wie nachhaltig ist. Ich weiß, mit welcher Liebe er entstand, und habe Respekt vor der enormen handwerklichen Arbeit. Wie viele Stunden hat Gudrun gebraucht, bis der erste Käse verkauft wurde? Dülfershof ist zweifelsohne einen Besuch wert. Er ist ein Juwel im Kellerwald. Du wirst mit diesem Käse nicht nur deinen Magen füllen, Du wirst ihn mit dem Herzen genießen. ●

ANZEIGE

UP DATA SYSTEMS GmbH ▲

Holzmarkt 2, 34125 Kassel
www.updata-systems.de
 +49 561 988 468 – 138
marvin.liebrecht@updata-systems.de

UNSERE MISSION: IHRE DIGITALE SICHERHEIT

Die UP Data Systems GmbH in Kassel steht nun seit mehr als zwei Jahrzehnten für erstklassige ITK-Kompetenz und Innovation.

Als führendes Systemhaus in der Region sind wir stolz darauf, Ihnen unsere umfassenden Dienstleistungen in den Bereichen IT, Telekommunikation und Netzwerktechnik anzubieten.

Durch unsere lokale Verbundenheit von Kassel bis hin zum gesamten Kreis Waldeck-Frankenberg freuen wir uns, unsere Services auch in Ihrer Nähe anzubieten.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um gemeinsam die Zukunft Ihrer ITK-Infrastruktur zu gestalten.



RAUFE AUFES RAD

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

– denn jede
Tour ist ein
kleiner Urlaub





Start- und Zielpunkt: Warburg

← Wir drehen am Rad,
ist das schön hier!

Warburg – ein lohnender Ausflug über die Ländergrenze

Der offizielle Startpunkt dieser abwechslungsreichen Tagestour ist der Neustädter Markt, in Warburgs Innenstadt. Von dort dauert es nicht sehr lang und ihr erreicht die Diemel. In den Diemelauen der Warburger Altstadt bietet sich schon der erste erfrischende Stopp an dem Flussbegegnungspunkt an. Wahrlich eine erfrischende Attraktion an der Diemel, und nicht nur für Kinder ein Erlebnis. Dort ist zum einen die Geschichte der Warburger Mühlen an Infopoints zu entdecken, und zum anderen sprudelt dort durch ein Spundloch eines alten Mühlensteins Wasser, welches in verschiedene Auffangbecken fließt.

Heute möchten wir euch eine besonders schöne Tour vorstellen, die auch schon eher etwas für den geübteren Radfahrer ist. Aber natürlich ist die Strecke auch auf mehreren Etappen zu erradeln und mit einem E-Bike sowieso zeitlich eher ein „Klacks“:

wundervolle Nachbarschaft: Warburg, in NRW. Ihr werdet feststellen, dass so eine Ländergrenze auch mit dem Fahrrad keine Hürde mehr ist! Übrigens: Warburg hatten wir euch in der Rubrik „Nachbarschaft“ im Herbst 2022 vorgestellt. Schaut doch mal in unserem Auflagen-Archiv unter www.edlake.de nach.

DIE ERST 2023 ANGELEGTE „DIEMEL-TWISTE RADTOUR“ IST EINE GUT 50 KILOMETER LANGE STRECKE MIT 470 HÖHENMETERN UND GEHT ENTLANG DER MALERISCHEN FLÜSSE DIEMEL UND TWISTE. Der Radweg verbindet Warburg mit Korbach und führt euch durch herrlich idyllische Landschaften und Orte in unserer bezaubernden edlake-Region und auch durch unsere





edlake-Tipp

Das Residenzschloss in Bad Arolsen ist ein imposantes Barockschloss, das im 18. Jahrhundert erbaut wurde. Es diente einst als Residenz der Fürsten zu Waldeck und Pyrmont, und auch heute noch werden Teile des imposanten Gebäudes von der fürstlichen Familie zu Waldeck und Pyrmont bewohnt. Das Schloss beeindruckt vor allem durch seine prächtige Architektur und die kunstvoll gestalteten Innenräume. Das blaue Schlafzimmer ist Königin Emma gewidmet, und im Kronprinzenzimmer befindet sich eine wahrlich fürstlich gedeckte Tafel. Eine Besichtigung ist absolut lohnend, wenn ihr in Bad Arolsen seid. Nähere Informationen dazu bekommt ihr hier:

Tel.: 05691-895526
 buchung@schloss-arolsen.de
 www.schloss-arolsen.de

Von dort kommt ihr in den beschaulichen Luftkurort Germete. Germete ist ein Stadtteil von Warburg und liegt somit auch noch in Nordrhein-Westfalen. Neben einem wundervoll angelegten Kurpark mit Wassertretbecken findet ihr auch zusätzlich noch ein Naturtretbecken in der Nähe von der örtlichen Reitanlage. Übrigens, vermutlich ist vielen von euch der beschauliche Ort durch Sprudelwasser und Limonaden bekannt?!

Willkommen im Waldecker Land

Also wie ihr seht, Erfrischungsmöglichkeiten gibt es auch im Warburger Raum, gleich zu Beginn eurer Tour, mehr als genug. Wenn ihr euch

vielleicht an dem einen der beiden Tretbecken in Germete abgekühlt habt und eure Bike-Tour fortsetzt, seid ihr auch schon bald in unserer wunderschönen edlake-Region angekommen. Ihr radelt durch Diemelstadts Ortsteile Wehten und Rhoden mit ihren herrlich grünen Naturlandschaften und erreicht im Anschluss die märchenhafte Residenzstadt Bad Arolsen.

Fürstlich flanieren in Bad Arolsen

Natürlich solltet ihr euch unbedingt das prachtvolle Schloss, den traumhaft schönen Schlosspark und die wundervolle Stadtallee, Bad Arolsens grüne Lunge, mit einer Länge von 1,6 km und etwa 880 in sechsreihiger



Keep on riding

← Radfahren ist definitiv eine tolle Möglichkeit, um sich zu bewegen, die Natur zu genießen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun. Also, schnappt auch ihr euch ein Bike und macht euch auf zu neuen Abenteuern auf zwei Rädern!



Eine absolut lohnende Radtour

Wenn ihr also eine Radtour sucht, die euch die Möglichkeit bietet, länderübergreifend die Schönheit der Natur zu entdecken und entlang malerischer Flüsse und beschaulicher Ortschaften zu radeln, dann ist die „Diemel-Twiste Radtour“ definitiv eine gute Wahl. Wir können sie euch nur wärmstens empfehlen und würden uns über ein Feedback von euch freuen, wie ihr sie findet und was ihr alles erlebt habt auf der Tour. Schickt uns doch eine Mail an: redaktion@edlake.de

Ordnung gepflanzten Eichen anschauen. Es gibt einige Alleen in Bad Arolsen, aber die „große Allee“ ist die bekannteste.

Aber zwischenzeitlich habt ihr euch auch definitiv ein leckeres Eis, einen Döner oder eine Mantaplatte rot/weiß für auf die Hand verdient. Möchtet ihr allerdings lieber genüsslich und entspannt in einer Lokalität sitzen wollen beim Essen, ist das in Bad Arolsen auch ausreichend möglich.



Splash, splash – der Twistesee ruft!

So, lang genug pausiert, ihr habt noch eine gute Strecke vor euch! Von der prächtigen Residenzstadt geht es nun den Berg hinunter zum Twistesee. Kennt ihr eigentlich schon unsere Titelstory vom Sommer 2023? Da waren wir nämlich mit unserer Titelstory-Familie einen Tag am Twistesee. Story verpasst? Kein Problem! Nachlesen könnt ihr sie unter: www.edlake.de

Der herrlich gelegene See ist bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt, da er zahlreiche Freizeitmöglichkeiten bietet. An seinem Ufer gibt es einen Strandbereich, an dem man im Sommer baden und sonnenbaden kann. Außerdem können Wassersportbegeisterte sich an der dortigen Wasserski-Anlage erproben oder mit dem SUP über den See paddeln. Falls ihr selbst noch nicht am Twistesee wart, werdet ihr bei eurer Raststation dort sehr schnell feststellen, dass der See mit seinem klaren Wasser, seiner herrlich bewaldeten grünen Umgebung und den

Burgruine Kugelsburg

Die Kugelsburg ist das Wahrzeichen der Stadt Volkmarsen im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Der Turm der Burg ist besteigbar und bietet bei guter Sicht eine grandiose Rundumsicht. Zudem befindet sich dort auch eine Gastronomie, die zum Verweilen und Schlemmen einlädt.



vielfältigen Freizeitmöglichkeiten ein Ort der Entschleunigung ist!

Nun noch die letzte Tour-Station im Waldecker Land erradeln – Volkmarsen

Volkmarsen, eine beschauliche Kleinstadt, umgeben von idyllischen Wäldern und herrlichen Feldern. Volkmarsens Wahrzeichen ist die Burgruine Kugelsburg. Erbaut im 12. Jahrhundert, erlebte die Burg eine wechselhafte Geschichte über viele Jahrhunderte, bis sie 1757 durch französische Truppen während des Siebenjährigen Krieges zerstört wurde. Seit 1885 ist sie nun im Besitz der Stadt Volkmarsen und bietet nicht nur Gelegenheit, sich in der ansässigen Gastronomie zu stärken und zu entschleunigen, man kann sich dort, über den Dächern von Volkmarsen, umrahmt



von einer herrlichen Kulisse, auch trauen lassen. Aber Volkmarsen hat ja noch viele weitere Sehenswürdigkeiten. Zum einen könnt ihr euch beim Volkmarsener Sauerbrunnen erfrischen, vielleicht bei einer Partie Minigolf?! Aber auch die kleine Altstadt, mit den imposanten Kirchen, die Pfortenmühle und die Überreste der alten Stadtmauer solltet ihr euch unbedingt anschauen, bevor ihr den Endspurt eurer Radtour einlegt.

Welcome back in NRW

Nun geht es zurück zum Ausgangspunkt Warburg. Wir empfehlen euch allerdings noch einen kurzen Abstecher in den kleinen Ort Welda mit etwa 750 Einwohnern, und schaut euch dort noch das örtliche Rittergut an, bevor ihr die letzten Kilometer über die Diemel in Warburgs Altstadt zurücklegt. ●

ANZEIGE

Schreiber
Elektrotechnik GmbH

Ihr Partner für **Hausgeräte**
und **Elektroinstallation**

- Telering-Fachhändler
- Hausgerätetechnik
- Sat-Anlagen
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Einbauküchen

Bahnhofstr. 39 | 34549 Edertal-Giflitz
T. 05623/931078 | www.schreiber-elektrotechnik.com



SO MACHST DU FÜR DIE

Raus mit deinem Fahrrad und ran an Kettenspray, Bürste und Co. Mit ein paar Handgriffen ist dein Fahrrad bereit für das Frühjahr.



REINIGUNG

Entferne den groben Dreck an deinem Rad. Die Spinnweben und der Staub des Kellers müssen genauso runter wie der Sand und die Erde.

Nehmt euch dafür einen Eimer heißes Wasser, einen Schwamm, eine Bürste und ein weiches Tuch zur Hilfe. Mit Schwamm und Lappen entfernst du erstmal den ganzen groben Dreck von deinem Bike. Mit der Bürste kannst du kleinere Teile reinigen. Pro-Tipp: Mit einer Zahnbürste funktioniert es übrigens prima!



PFLEGE

Besonderes Augenmerk gilt bei der Fahrradpflege deiner Kette (nein, nicht die um deinen Hals ;)). Entferne das alte Fett und den Dreck gründlich mit einem Schwamm. Dann lass die Kette erstmal richtig trocken werden, und dann bring neues Kettenspray oder -öl auf. Einfetten der Kette ist sehr wichtig, denn du möchtest ja recht geschmeidig in die Pedale treten können, oder? Zudem schützt das Ketten-Öl deine Kette auch vor Rost.

Aber auch das Schaltwerk, die Pedale, Federgabel und die Sattelstütze freuen sich über ein paar Spritzer Universal-Öl.



DEIN BIKE FIT SAISON

▶ HAT DEIN BIKE EINE SCHRAUBE LOCKER?

Dieser Punkt wird häufig vergessen, doch gerade der Schrauben-Check an der Lenkstange ist extrem wichtig. Überprüfe also bitte, ob die Schrauben an Lenker, Sattel, Kettenblatt und Kurbel richtig festsitzen. Falls nicht – einfach nachziehen.

Aber auch die Bremsen, die Gangschaltung und vor allem die Fahrradbeleuchtung brauchen einen gründlichen Check. Diese Handgriffe können definitiv mögliche Unfälle vermeiden!



▼ BEVOR DU LOSRADELST: REIFEN KONTROLLIEREN!

Die Reifen werden beim Fahrradfahren am stärksten beansprucht. Schau dir daher den Schlauch und die Speichen an Vorder- und Hinterrad genau an. Erkennst du beim Mantel Risse oder Schnitte, dann sofort runter damit. Sind die Speichen beschädigt, ersetze auch sie durch neue.

Zu guter Letzt bitte noch den Luftdruck kontrollieren. Am besten nimmst du dafür eine Standpumpe mit Nanometer. Denn ein Rennrad braucht einen höheren Reifendruck (mindestens 6,0 bis 8,0 bar) als z. B. ein Mountainbike (etwa 2,0 bis 3,0 bar).



Mit Freude sammeln: Das Curioseum

Text: Bernd Ulrich | Fotos: Marcus Brauer

„Wow, ein Flugzeug!“ Unsere Enkeltochter ist schon ganz aufgeregt, als sie das Museum erblickt. Was zuerst nach Gerümpel aussieht, entpuppt sich als wahrer Schatz. Das Curioseum ist sicher eines der merkwürdigsten Museen in Nordhessen, aber auch eines der liebevollsten. Du erkennst sofort, mit wie viel Freude der Gründer, Hans Schlömer, hier gesammelt hat. Während wir eine Kindheitserinnerung nach der anderen entdecken, erfreuen sich unsere Enkelkinder an den vielen bunten, komischen Exponaten.



Abgefahren

↓ Ein Flugzeug neben uns:
Nur eine der vielen
Attraktionen im Curioseum.
Alles ist erfrischend anders,
kurios und skurril.

S CHAU MAL!“ – sagt Oma. „Das sieht genauso durcheinander aus wie dein Kinderzimmer.“ In der Tat fehlen in diesem Museum jede Art von Schaukästen, Vitrinen oder Hinweistafeln. Die Exponate wirken wild durcheinandergewürfelt, dafür jedoch mit viel Humor arrangiert.

Das Curioseum liegt am Stadtrand von Willingen-Usseln. Es ist leicht zu finden, und schon von Weitem sehen wir das große Flugzeug der Außenanlage.

Ein Erlebnis für die Sinne

Die Eindrücke prasseln auf uns ein. Es fällt uns schwer, alles zu erfassen, weil vieles durcheinander scheint. Überall, vor uns, neben uns und über uns, finden wir Kurioses, Vertrautes und Seltsames. Direkt neben uns schwebt ein großes Flugzeug. Autos stehen an den merkwürdigsten Stellen. Wir sehen U-Boote, alte Grammophone, Nähmaschinen, etliche Landmaschinen und ein großes Titanic-Modell, komplett aus Streichhölzern



↑ Reiner Mütze, Sammler in zweiter Generation, vor den historischen Fahrzeugen, die Hans Schlömer einst fuhr.



gebaut. Napoleon Bonaparte sitzt lebensgroß auf einem Pferd und schwenkt eine Deutschlandflagge. Eine ganze Reihe alter Sammlungen, ob Münzen, Briefmarken, Kronkorken oder Streichholzschachteln, wecken bei uns Erinnerungen an die weitverbreitete Sammel Leidenschaft der 1970er Jahre.

Sammler seit zwei Generationen

Mit einem freundlichen Lächeln begrüßt uns Reiner Mütze, der Schwiegersohn des Gründers Hans Schlömer. Er führt das Curioseum voller Tatendrang weiter. Hans ist bereits 2018 im Alter von 70 Jahren verstorben. Mit Reiner hat dieses Meisterwerk der Sammelwut einen leidenschaftlichen Nachfolger gefunden.

↑ Überwältigt und fasziniert staunen Jung und Alt über all die kuriosen, lustig arrangierten Dinge.

„Hans Schlömer wurde von vielen Bekannten und Freunden oft liebevoll als Messi bezeichnet“, teilt Reiner uns mit. Wir fragen Reiner, wie er dies alles finanziert. Er erklärt uns, dass er seine Brötchen mit dem Gastronomiebetrieb Wilddieb im Märchenpark verdient. Das Curioseum ist somit Hobby und Leidenschaft.

Hans verbrachte viel Zeit vor dem Computer, um immer wieder Sammlerstücke für das Curioseum zu ersteigern. Er sammelte auf Flohmärkten und Haushaltsauflösungen. Dabei war er durchaus wählerisch, sodass nur wenige Stücke den Weg in sein Zauberreich fanden. Reiner tritt in seine Fußstapfen und sammelt fleißig weiter. Er plant sogar, die Ausstellung zu erweitern und ein zusätzliches Gebäude zu errichten. Seid also gespannt, was noch kommen wird. Im derzeitigen Museum waren einst Stallungen eines landwirtschaftlichen Betriebs.

Mein Lieblingsstück?
Das Holzauto, auf
jeden Fall!



Take it Easy

← Das Curioseum ist ein Spaß für die Familie. Es gibt viel zu lachen. Nimm nicht alles so ernst. Nutze den Museumsbesuch, um deinen Geist zu beflügeln.

Den Hof erwarb Hans von einem Landwirt, um seinen Traum zu erfüllen. Reiner zeigt uns, wo die Schweine und wo die Kühe untergebracht waren. Du erkennst es heute noch am Boden.

Mit dem Holzauto um die halbe Welt

Wir fragen Reiner nach seinem Lieblingsstück. Seine Augen leuchten und sein Lächeln wird noch herzlicher. Das Holzauto, sagt er spontan, ohne lange nachzudenken. Sofort marschiert er los, um es uns zu zeigen. Wir sind baff! Dort steht ein altes Mercedes Coupé komplett aus Holz. Reiner erklärt uns voller Stolz, dass dieses Fahrzeug aus Jamaika stammt. Einst wurde es aus Brettern von Holzkisten gebaut. Reiner holte es und stellte es in die Sammlung. Bei geöffneten Flügeltüren ist das filigrane Innere sichtbar.

Anfangs wirkte das Curioseum recht überschaubar. Schnell stellen wir aber fest, dass es überall Emporen, Rampen, Aufgänge und Brücken gibt. Es wirkt wie ein Labyrinth, passend zum kuriosen Rest. An einer Ecke stehen drei historische Fahrzeuge: ein Austin, ein BMW und ein Jaguar. „Diese Autos hatte mein

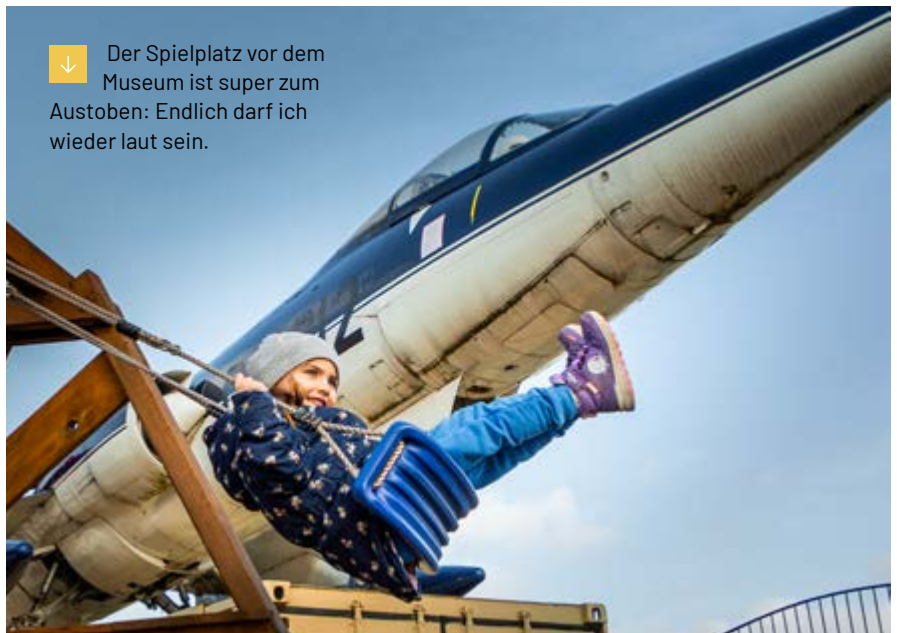
Schwiegervater einst tatsächlich gefahren“, teilt Reiner uns nicht ohne Stolz mit. Gern lässt er sich von uns vor den Fahrzeugen fotografieren.

Geputzt und aufpoliert

Beeindruckt sind wir über den guten Zustand der historischen Landmaschinen

und Autos. Reiner verrät uns, dass er alles eigenhändig in Schuss bringt. Manchmal besorgt er sich neue Exponate, die in einem erbärmlichen Zustand sind. Dann muss Reiner Hand anlegen und erstmal restaurieren. So auch bei seiner neusten Errungenschaft, einer Eisenbahn aus Blech von 1918. Der Fundus reicht von Relikten im Retro-Style der 1970er Jahre bis zu einzigartigen historischen Schmuckstücken. Hier finden außergewöhnliche Sammlungen einen Ehrenplatz und müssen nicht auf Dachböden verstauben. Oft müssen wir schmunzeln, oder lachen, wie beispielsweise bei einer Ausgabe der

↓ Der Spielplatz vor dem Museum ist super zum Austoben: Endlich darf ich wieder laut sein.





Tipp:
Von den Emporen
aus hast du einen
tollen Blick auf die
Ausstellung.



Bild-Zeitung von 1969 mit der Schlagzeile:
Jetzt ist der Mond ein Ami.

Ab nach draußen

Unsere Enkeltochter hat natürlich den Spielplatz vor dem Gebäude entdeckt, bevor wir das Museum betreten haben. Jetzt will sie endlich auf den Spielplatz, obwohl es sehr frisch ist. Ein kalter Wind bläst uns um die Nase. Wir spüren, dass wir uns in einem Wintersportgebiet befinden. Also: Zieht euch warm an, wenn ihr einen Ausflug plant. Der Spielplatz ist toll und bietet einen wunderbaren Abschluss unseres Ausflugs. Unermüdlich freut sie sich über die Spielgeräte. Der Spielplatz ist ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Auf der Fahrt nach Hause resümieren wir über unsere Eindrücke. Hans Schlömer ist es gelungen, etwas Einzigartiges zu schaffen. Wir haben großen Respekt vor der vielen Arbeit,

die jetzt Reiner Mütze weiterführt. Wir sind uns sicher, dass wir wiederkommen werden. Zu vieles ist zu schnell an uns vorbeigezogen. Wenn du das Curioseum besuchen wirst, nimm dir genügend Zeit. Es lohnt sich.

edlake-Fazit

Es lohnt sich, einen Ausflug ins Curioseum zu machen. Plant genügend Zeit ein, denn es gibt so vieles zu sehen und zu entdecken. Reiner ist ein leidenschaftlicher Sammler. Er bleibt uns als überaus freundlicher, gut gelaunter Zeitgenosse in Erinnerung. Wir hatten viel Spaß zusammen. Es ist kein Museum, das mit erhobenem Zeigefinger zwanghaft Wissen vermitteln will, es ist ein Ort, der den Geist beflügelt und der humorvoll den Alltag auf die Schippe nimmt. Als wollen Hans und Reiner uns vermitteln: „Nimm nicht alles so furchtbar ernst, das Leben ist schön und voller Wunder.“ Vergiss das nie. ●

i

Weitere Informationen erhaltet ihr hier:

**Curioseum
Familie Schlömer-Mütze**
Am Ettelsberg 1
34508 Willingen
Tel.: 05632 / 6232

info@curioseum-willingen.de
www.curioseum-willingen.de

Öffnungszeiten:

Nov. bis April
samstags / sonntags +
in den Ferienzeiten
von 10 bis 17 Uhr

1. Mai bis 1. November
täglich von 10 bis 17 Uhr



Pfadfinder

weil Superheld auf Dauer fad ist

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Es gibt viele Aktivitäten, die „Young People“ helfen, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und sich in einer Gemeinschaft wohlfühlen. Eine solche Aktivität, die diese Aspekte kombiniert, sind die Pfadfinder. Pfadfinder sind eine weltweite Organisation, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltige Werte zu entwickeln.

P **FADFINDER HABEN EINE LANGE UND TRADITIONSREICHE GESCHICHTE.** Sie wurden 1907 von Sir Robert Baden-Powell in England gegründet und haben sich seitdem auf der ganzen Welt verbreitet.

Die Grundprinzipien der Pfadfinder sind Gruppenaktivitäten in der Natur, die Förderung von Selbstständigkeit und die Entwicklung von Führungsqualitäten. In den letzten Jahrzehnten haben sich die Pfadfinderbewegungen wahrlich

weiterentwickelt und angepasst, um den Bedürfnissen der modernen Jugend gerecht zu werden. Wir haben den Pfadfinderbund Großer Jäger, Stamm Hohenstaufen in Bad Arolsen besucht und waren ausgesprochen begeistert von



ihrer Teamgemeinschaft in den jeweiligen Gruppen dort und ihren spannenden und abwechslungsreichen Unternehmungen. Keine Spur von dem doch manchmal noch leicht verstaubten Image, welches viele den Pfadfindern nachsagen!

Atmet Selbstbewusstsein ein und Zweifel aus

Eine der größten Stärken der Pfadfinder liegt in ihrer Fähigkeit, die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu fördern. Durch ihre gemeinsamen Aktivitäten wie Camping, Wandern,

Teamspiele und die verschiedensten Outdoor-Herausforderungen lernen die Pfadfinder wichtige Fähigkeiten wie Führungsqualitäten, Selbstvertrauen, Problemlösungsfähigkeiten und Teamwork. Jeder Pfadfinder hat die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und zu lernen, wie man sich selbst und andere in schwierigen Situationen unterstützt. All diese Erfahrungen tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein und vor allem auch die Selbstachtung unserer „Young People“ zu stärken und ihnen zu zeigen, dass sie in der Lage sind, Herausforderungen zu meistern.

Weg von den Konsolen und mal raus ins „actionreiche Real Life“

Ganz besonders lobenswert finden wir die Gemeinschaftsbindung innerhalb des Pfadfinderstammes Hohenstaufen in Bad Arolsen. Die Mitglieder pflegen enge Freundschaften, bilden Teams und entwickeln ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Während gemeinsamen Aktivitäten und gemütlichen Lagerfeuerabenden an ihrer Pfadfinderhütte lernen die Pfadfinder, wie wichtig es ist, auf andere zu achten, ihnen zu helfen und sich um den gemeinschaftlichen Erfolg zu bemühen.

**Konnten wir deine
Neugier über
Pfadfinder wecken?
Dann bekommt
ihr hier weitere
Informationen:**

Pfadfinderbund Großer Jäger
Stamm Hohenstaufen
Kleine Allee 11
34354 Bad Arolsen
info@stamm-hohenstaufen.org



Diese wichtigen Erfahrungen fördern den Zusammenhalt und das Verantwortungsgefühl innerhalb der Gemeinschaft. Zudem sind die Pfadfinder dort generell bestrebt, positive Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt und Toleranz zu vermitteln, und tragen so eindeutig zur Entwicklung einer besseren Gesellschaft bei.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind wichtiger denn je

Ein weiterer toller Aspekt innerhalb der Pfadfinderbewegung ist das Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die Mitglieder lernen innerhalb ihrer Gruppen,

wie wichtig es ist, die Natur zu respektieren, Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Durch Aktivitäten wie Müllsammeln, Baumpflanzungen und nachhaltige Projekte entwickeln die Mitglieder des Pfadfinderstammes Hohenstaufen ein Bewusstsein für die Auswirkungen ihres Handelns auf die Welt um sie herum und werden so zu aktiven Hütern unserer aller Natur.

Pfadfinder bieten Kindern (in Bad Arolsen ab 8 Jahren) eine einzigartige Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und sich innerhalb einer Gemeinschaft wohlfühlen. Durch

die verschiedensten Aktivitäten und Abenteuer im Freien, die Förderung von Selbstständigkeit und die Vermittlung von Werten wie Teamarbeit und Umweltbewusstsein tragen die Pfadfinder dazu bei, schon unsere Kinder zu inspirieren und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Erwachsenen heranzuwachsen. Pfadfinderverbände gibt es zwar weltweit, aber in unserer edlake-Region dann leider aber doch nicht zu häufig. Wir finden das sehr schade, denn wir finden, die Pfadfinderbewegung ist auch heutzutage ein wahres Juwel für die Jugendlichen. ●



Wusstest du schon?

Eines der bekanntesten Symbole der Pfadfinderbewegung ist die Pfadfinder-Kluft. Doch was bedeutet diese Kleidung eigentlich und warum hat sie für Pfadfinder eine so große Bedeutung?

Die Kluft hat ihre Wurzeln in der britischen Militär- und Pfadfindertradition. Der Gründer der Bewegung, Sir Robert Baden-Powell, war selbst Offizier in der britischen Armee. Als die ersten Pfadfindergruppen gegründet wurden, war es daher naheliegend, dass sie sich von der militärischen Kleidung inspirieren ließen. Heutzutage hat die Pfadfinder-Kluft zwar noch immer einen optisch militärischen Touch, steht aber vor allem für Tradition, Gemeinschaft und Abenteuerlust.

Das Halstuch ist wohl das bekannteste Element der Kluft. Es hat eine symbolische Bedeutung, denn jedes Halstuch ist einzigartig. Jede Organisation hat ihr eigenes Design und Farbschema für das Halstuch, das ihre Zugehörigkeit repräsentiert. Neben dem traditionellen Pfadfinderhemd hat der Pfadfinderstamm Hohenstaufen z.B. auch T-Shirts und Hoodies.

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Sterngucker und knorrige Buchen

Eine bezaubernde und zugleich spannende Wanderung für die ganze Familie – über den Sternguckerpfad zum Halloh bei Bad Wildungen-Albertshausen



Parkplatz Immelberg

Hier startet unsere Wanderung auf der Route 2 zuerst auf einem Weg mit Blick über das Umland und auf das Dorf Albertshausen. Danach führt er zum Sternguckerpfad und zum Hutewald Halloh.



↓ Im Hutewald warten die steinalten Buchen, meist 200 bis 300 Jahre alt. Manche sind innen schon hohl und bieten spannende Einblicke.

B EI UNSERER HEUTIGEN SUCHE NACH EINEM LEICHTEN UND ABWECHSLUNGSREICHEN WANDERWEG FÜR unseren Familienausflug sind wir auf einen bezaubernden Pfad am Bad Wildunger Stadtteil Albertshausen gestoßen. Die Wanderung schafft man in 3 bis 4 Stunden. Wie wir noch sehen,

verbringen wir allerdings viel mehr Zeit auf dem Weg – und werden staunen, diskutieren und beobachten. Der Weg führt uns über freie Felder mit weitem Blick zum kleinen Ort Albertshausen. Danach geht es über einen Astronomie-Lehrpfad, dem Sternguckerpfad zum Hutewald mit steinalten Buchen. Ein Wanderweg, der keine Langeweile aufkommen lässt.

Bequem zu laufen

Unsere heutige Wanderung eignet sich als Sonntagsspaziergang für die ganze Familie. Er lässt sich abkürzen, wenn du am Ortseingang, aus Richtung Reinhardtshausen kommend, den ersten Weg links einschlägst. Dort findest du einen Parkplatz und startest direkt auf dem Sternguckerpfad. Wir haben uns jedoch für den Wanderweg rund um den hübschen Ort entschieden. Er ist Teil des Kellerwaldsteigs, des bedeutungsvollsten Wanderwegs im Nationalpark Kellerwald-Edersee.

„Wann steht man schon mal in einem Baum ...?“

Startpunkt für unsere Wanderung ist der Parkplatz Immelberg auf der Anhöhe hinter Albertshausen in Richtung Gellershausen. Hier beginnt unser kleines Abenteuer. Ein Ausflug, der die Herzen der Naturliebhaber





↑ Mit Spaß dabei: Lernen an der frischen Luft. Erlebt spannende Informationen auf dem Sternguckerpfad und in freier Natur. Erlebt uralte Bäume, die sicher viel zu erzählen haben auf unserer kurzen Wanderung, die es in sich hat.

Was ist eigentlich ein Hutewald?

Hutewälder wurden vor langer Zeit von Menschen als Nutzwälder angelegt. Die Bauern brachten ihre Schweine in die Hutewälder zum Fressen. Meist waren es Buchen oder Eichen. Die Früchte waren für die Schweine sehr nahrhaft. Heute sind diese Hutebuchen auf dem Halloh ein Naturparadies.

höherschlagen lässt, aber auch für jede Menge Spaß und Staunen bei den Kindern sorgt.

Vom Parkplatz aus starten drei Wanderwege. Wir entscheiden uns für den zweiten Weg. Dieser endet beim Hutewald Halloh und schließt den Sternguckerpfad ein. Der Weg führt uns zunächst durch einen lichten Buchenwald mit teils uralten Bäumen und jeder Menge Baumpilzen. Er ist leicht zu laufen und führt nach kurzer Zeit auf eine offene Anhöhe mit Blick auf Felder und das Dorf Albertshausen. Perfekt, um im Herbst einen Drachen steigen zu lassen. Wir laufen einige Zeit, bis wir den Ort erreichen, und überqueren den malerischen Dorfmittelpunkt „Am Kump“ mit seinem Dorfbrunnen. Es ist eine dieser zahlreichen Perlen versteckter nordhessischer Kultur, die darauf warten, von uns entdeckt zu werden. Weiter geht es, und nach kurzer Zeit erreichen wir den Anfang des Sternguckerpfades am Ortsrand.

Eine Lehrstunde der Astronomie

Der Pfad ist leicht zu laufen, du findest kaum Steigungen. Der Sternguckerpfad ist befestigt und barrierefrei. Er eignet sich hervorragend als Sonntagsspaziergang, um Kindern den Blick auf die Welt zu erweitern. Sie lernen viel und haben Spaß, da in regelmäßigen Abständen Hinweistafeln auftauchen. Diese erzählen von den Geheimnissen der Astronomie und Wissenschaft. Wir erfahren, wie du die Sternbilder erkennst, oder wie die Sterne zur Navigation genutzt werden. Aber auch Bauernregeln wie Wettervorhersagen kommen nicht zu kurz. Du erfährst etwas über unsere Planeten, über die Zeit und die Wissenschaft der Antike. Der Sternguckerpfad sorgt für jede Menge Gesprächsstoff während der Wanderung.

Ab in den Wald

Am Ende des Weges erreichen wir wieder Albertshausen. Dieses Mal



Faszinierende
Natur hautnah
erleben



jedoch am anderen Ende des Ortes. Wir laufen ein kurzes Stück Richtung Ortsausgang und biegen dann kurz vor Ortsende nach links ab. Ein gut befestigter Feldweg führt uns kurzerhand in den Hutewald – der überraschend hell ist. Schnell sind wir umringt von Bäumen, die eher Fabelwesen gleichen. Halb zerfallen, ringen sie mit dem Verfall. Kaum zu glauben, aber diese Bäume leben bereits 200 bis 300 Jahre. Kürzlich hat das Forstamt die Bäume genau untersucht und festgestellt, dass 70% der alten Bäume völlig gesund sind und locker weitere 50 bis 100 Jahre leben werden.

Die Bäume stehen unter strengem Schutz. Sie sind ein Schatz der Natur. Vögel nutzen die abgestorbenen Teile der Bäume als Nistplätze, und seltene Insekten, wie verschiedene Hirschkäferarten, leben im toten Holz. Hier kannst du den Kreislauf des Lebens hautnah erleben. Die Natur als gigantische Recyclinganlage. Neben den alten Baumriesen stehen junge, frische Bäume. Sie werden in ferner Zukunft als nächste Generation im Hutewald stehen, um ihn unvergänglich zu machen. Respektvoll und ehrfürchtig bestaunen wir die Relikte vergangener Zeit. Hutewälder sind selten zu finden.

Am Halloh erlebst du ein unvergleichliches Juwel der Natur – genieße die ehrwürdige Umgebung mit Respekt. Stell dir vor, was diese Bäume in ihrem langen Leben bereits erlebt haben. Wir fühlen uns belanglos, aber glücklich, diesen Wald genießen zu dürfen. Natürlich sind die Bäume empfindlich und leicht verletzlich. Bitte gib acht. Sie haben es verdient, gut behandelt zu werden.

Die Zeit steht still

Tatsächlich genießen wir den Augenblick, und die Zeit scheint keine Rolle zu



Das schmeckt!

← Eine Rast bei einer Wanderung ist immer eine willkommene Abwechslung. Am Halloh findest du einen lauschigen Platz, ob an der Grillhütte oder bei den Bäumen: ein klasse Platz, an dem die Kinder toben können und die Eltern die Natur in vollen Zügen genießen.

Sterne und Planeten, über den Wald und das Alter der Bäume. Die Zeit, das ist das große Thema unseres Tages. Wir haben erfahren, wie ein Jahr, ein Monat und ein Tag entsteht. Wir wissen, wie alt Bäume werden, was sie aushalten und wie hart sie um das Überleben kämpfen. Wir haben uns die Zeit genommen, spielerisch die Natur zu begreifen. Im Kleinen, aber auch in der Weite des Kosmos.

edlake-Fazit

Es ist ein besonderer Wanderweg. Es warten Überraschungen an jeder Ecke. Das Wichtigste aber: Die Familie hatte Spaß zusammen. Es war ein tolles Erlebnis. Wir warten schon gespannt auf unser nächstes Abenteuer in unserer bezaubernden Region. ●

Weitere Routen und Infos findet ihr hier über den QR-Code



spielen. Bald staunend, bald neugierig bewundern wir die Bäume. Allmählich bekommen wir jedoch Hunger von der Wanderung. Ein Picknick wäre super. Glücklicherweise haben wir alles dabei, und vor solch einer Kulisse ist es ein Erlebnis, zu rasten. Am Hutewald stoßen wir schnell auf eine Grillhütte mit Tischen und Bänken. Bestens geeignet für eine Pause. Direkt neben der Grillhütte liegt eine große Wiesenfläche, ideal zum Spielen. So können sich die Kinder erstmal austoben, während die Eltern die Umgebung in vollen Zügen genießen. Hier

halten wir es lange aus, bis wir alle langsam müde werden. Das ist nicht schlimm, denn der Weg zum Auto ist nur noch ein kurzes Stück leicht bergab zu laufen.

Zurück zum Parkplatz

Hier endet unsere Reise. Es ist nur noch eine kurze Strecke zum Parkplatz. Wir haben länger auf dem Weg verbracht, als wir anfangs dachten. Zu bedeutungsvoll sind unsere Eindrücke, und wir sind froh, dass wir uns die Zeit genommen haben. Im Auto diskutieren wir weiter über

ANZEIGE

DANIEL STÖCKLEIN

Land- und Forstservice Edersee

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Effiziente und zeitsparende Mulcharbeiten
- Schonende Bearbeitung von Naturschutzgebieten (Boden- druck von nur 0,170 kg/cm² – leichter als bei einem menschlichen Fußabdruck)
- Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten in unterschiedlichsten Geländen
- Einzigartige Raupentechnologie für maximale Präzision
- Kostenersparnis durch schnelle und sichere Arbeitsweise

Land- und Forstservice Edersee | daniel-stoecklein@gmx.de | www.luf-edersee.de

Jetzt anrufen und beraten lassen!
Tel.: 0163 - 259 71 99



Ich gönne mir was ...

April | Mai | Juni

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT



Bad Wildungen im

Osterschmuck

23. März bis 21. April



THILO SEIBEL

Ein Wicht am Ende des Tunnels

Freitag, 17. Mai | 19.30 Uhr

Wandelhalle Bad Wildungen



Sport-Spiel-Spaßtag

Sonntag, 9. Juni im Kurpark Bad Wildungen

... mit vielen tollen Vereinsaktionen



Rock im Park

Musikpavillon Wandelhalle Bad Wildungen

15. Juni | 19.30 Uhr

OPEN-AIR



Bad Wildunger Yoga - Sommer 2024

20. JUNI BIS 22. JULI

in Europas größtem Kurpark

Eintritt frei!



www.bad-wildungen.de

Der ultimative **NERVEN KITZEL** *des modernen Gamings*

Immer mehr Menschen suchen nach aufregenden und actionreichen Freizeitaktivitäten, um dem Alltagsstress zu entkommen und neue Adrenalinschübe zu erleben. Eine solche Aktivität, die in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit gewonnen hat, ist Lasertag.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

LASERTAG IST EIN TEAMBASIERTES SPIEL, bei dem die Teilnehmer mit speziellen Laser-Phasern gegeneinander antreten. Jeder Spieler trägt eine Weste und einen Phaser, der mit Infrarotstrahlen arbeitet. Das Ziel des Spiels ist es, die Westen der Gegner mit den Strahlen zu markieren, um Punkte zu sammeln. Das Ganze geschieht in einer speziell gestalteten Arena, die mit Hindernissen, Spiegeln, Rauch und anderen taktischen Elementen ausgestattet ist.

Lasertag kann sowohl drinnen als auch draußen gespielt werden, wobei die Indoor-Arenen oft mit aufregenden Lichteffekten und Soundtracks

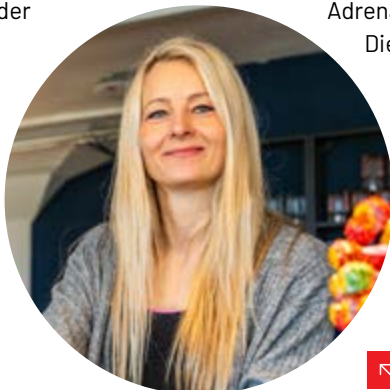
aufwarten, um die Atmosphäre noch intensiver zu gestalten.

Warum ist Lasertag so beliebt?

Adrenalin und Spannung:

Die Spieler müssen strategisch denken, sich schnell bewegen und ihre Gegner geschickt überlisten, um nicht selbst markiert zu werden. Dieser Wettbewerb und die Spannung steigern den Adrenalinspiegel und sorgen für eine einzigartige Erfahrung.

Die sympathische Janine Happ Köhnke ist die Betreiberin des Plan-B in Fritzlar und mit jeder Menge Herzblut bei der Sache.



← Gemeinsam als Team sind Marvin und Alina in der Lasertag-Arena auf der Suche nach Sarah.





Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag:
15:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag:
10:00 Uhr bis 00:00 Uhr

Sonntag:
10:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Teambuilding:

Lasertag ist eine großartige Möglichkeit, Teamarbeit und Zusammenarbeit zu fördern. Die Teilnehmer müssen effektiv kommunizieren, sich absprechen und gemeinsame Ziele verfolgen, um das Spiel zu gewinnen. Es ist eine ideale Freizeitaktivität für Familien, Freunde und Arbeitskollegen, um das Vertrauen und die Koordination miteinander zu stärken.

Technologie und Innovation:

Die Fortschritte in der Technologie haben das Lasertag-Erlebnis auf ein völlig neues Level gebracht. Modernste Ausrüstung bietet eine präzise Markiererkennung, Echtzeit-Statistiken und noch realistischere Spielumgebungen. Es ist fast so, als würde man in einem Videospiel „leben“.

Inklusivität:

Lasertag ist geeignet für Menschen jeden Alters und Fitnessniveaus. Es gibt keine Voraussetzungen oder spezielle Fähigkeiten, um am Spiel teilzunehmen.

Unser Fazit:

Lasertag ist zweifellos ein aufregendes und fesselndes Erlebnis. Es bietet die Möglichkeit, dem Alltagsstress zu entfliehen, den Teamgeist zu stärken und den ultimativen Nervenkitzel zu erleben. Also, liebe edlake-Community, wann wollt ihr euch mal in das Abenteuer stürzen und Lasertag ausprobieren?

Plan-B, Lasertag & VR Zentrum Fritzlar

Wir waren für euch diesen neuen Gaming-Hype in Fritzlar testen. In dem großen Gebäude, im Haddamarweg 13, befindet sich in der 2. Etage

What a fun!

→ Alina, Sarah und Marvin haben für uns das Gaming-Zentrum „Plan-B“ in Fritzlar getestet.

ein wirklich großartiges Gaming-Zentrum mit Spiel und Spaß für die ganze Familie bzw. für Jung und Alt. Prinzipiell ist das Angebot auch für Rollstuhlfahrer geeignet, allerdings müssten diese dort dann bis in die 2. Etage die Treppen hochgetragen werden.

Dort wird euch nicht nur eine große Lasertag-Halle geboten, sondern auch VR-Gaming (Virtual Reality Game) an mehreren verschiedenen Geräten. Dort könnt ihr mit Hilfe einer VR-Brille und speziellen Sitzen mit Anschnallgurten, einem Motorrad und einem Flugsimulator euch Dinge trauen, die ihr vielleicht im realen Leben so noch nicht erlebt habt. Ihr könnt dort unter anderem virtuell Achterbahn und Wildwasserbahn oder auch Motorrad fahren und liegend ein Flugzeug navigieren. Die Auswahl an Möglichkeiten ist dort unwahrscheinlich groß. Beeindruckend, wie realitätsnah es für alle Sinne ist. Aber wenn ihr die Augen kurz schließt, oder die VR-Brille absetzt, könnt ihr wieder fix zurück ins „Real Life“.



Aber auch an die Jüngsten haben Janine und Andreas, die Inhaber von Plan-B, bestens gedacht. Für Kinder bis 8 Jahre haben sie einen Parkour in der Halle aufgebaut, wo die Kids auf vielen verschiedenen E-Autos ihre Runden drehen können.

Zwischen den Spieleinheiten eine kleine entspannte Pause einlegen? Null Problemo! Das könnt ihr dort in den

gemütlichen Sitzecken bei einem Kalt- oder Heißgetränk und ein paar ausgefallenen Snacks. ●

Plan-B

Haddamarweg 13
34560 Fritzlar
Tel.: 05622 7158790
www.plan-b-fz.de



ANZEIGE



Achtung, Kopf einziehen!

Die Reise zum Mittelpunkt des Erzes

Die Grimmheimat Nordhessen glänzt weit über ihre Grenzen mit ihrem reichhaltigen Märchenschatz. Ziemlich unbekannt ist hingegen ein Schatz ganz anderer Natur: in Adorf am Diemelsee. Obwohl hier durchaus gewisse Parallelen zum Stoff, aus dem die Märchen sind, bestehen. Neugierig? Dann kommt mit! Denn heute geht es mit edlake tief unter die Erde in den Berg hinein.

Text: Andreas Gröne | Fotos: David Heis

SCHNEEWITTCHEN KENNT JEDER. Die Märchenprinzessin mit ihren Zwergen zählt vermutlich zu den Grundfesten unserer Erzählkultur. Doch weiß eigentlich jemand, wer Christiane ist und welchen unermesslich wertvollen Schatz sie beherbergt? Vermutlich nicht. Dabei ist die Dame um Längen älter als Schneewittchen und für jedermann erlebbar.

Verwurzelt im Mittelalter

Allerdings handelt es sich bei Christiane nicht um eine Person, sondern um einen bestimmten Ort. Die „Grube Christiane“ ist ein Besucherbergwerk in Adorf am Diemelsee. In den mittlerweile stillgelegten Schächten im Martenberg gruben die Kumpel – wie man die Bergleute nennt – dort bis 1963 aktiv nach Eisenerz. Die Geschichte des Adorfer Bergbaues reicht indes noch viel weiter zurück. Schon im Mittelalter stießen die Menschen tief in den Berg vor, um nach den Millionen Jahre alten Roteisenerzvorkommen zu graben; urkundlich datiert auf Januar 1273.

Getragen vom Ehrenamt

Heute wühlen sich nur noch Besucher durch die dunklen Stollen. „Pro Saison zwischen 2.000 und 3.000“, wie Fabian Fischer vom Knappenverein Adorf



Gut gerüstet

↑ Festes Schuhwerk und warme Kleidung werden empfohlen. Die restliche nötige Schutzausrüstung erhaltet ihr vor Ort.

berichtet. Die 95 ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins kümmern sich um den Besucherbetrieb und die weitere Instandhaltung. Eigentümer und Betreiber der Grube Christiane hingegen ist die Gemeinde Diemelsee. Diese kümmert sich ihrerseits vor allem um Werbung und administrative Tätigkeiten wie die künftige Barrierefreiheit des Besucherbergwerkes. Denn noch ist es dort unten im Berg sehr oft ziemlich steil.

Unabhängig davon ist es besser, „man ist klein“, empfiehlt Fabian Fischer weiter. Bisweilen können die Gänge ziemlich niedrig sein. Die vom Bergamt vorgeschriebene Helmpflicht erschließt sich dem Besucher deshalb sofort. Über mehrere Routen ist die Grube Christiane begeh- und erlebbar. Je nach Zeit und Interesse bietet der Knappenverein

edlake-Tipp

Im angeschlossenen „Bergmannstreff Zum Roteisenstein“ könnt ihr das selbst mitgebrachte Picknick in gemüthlicher Umgebung genießen. Bis zu 70 Personen finden dort Platz.



Öffnungszeiten, Preise und Kontaktdaten



diemelsee.de/
visucherbergwerk-
grube-christiane

edlake-Tipp für über Tage

Wer vom Dunkel des Bergwerkes nach der Führung genug hat und die Frühlingssonne auskosten will, kommt in der Tourismusregion Diemelsee voll auf seine Kosten.

Unter diemelsee.de findet ihr alle Erlebnisangebote der Region. Vom Wandern, Radfahren, Angeln, Baden, Bootfahren bis hin zu Trekkingplätzen inmitten der Natur ist alles zu finden.



Führungen zwischen 1,2 und 1,8 Kilometern Länge an. Die Dauer einer Führung beträgt etwa 1,5 Stunden.

Überzeugt durch Einzigartigkeit

Seit seiner Eröffnung im Mai 1986 bietet das Bergwerk spannende und anschauliche Einblicke in das Leben und Arbeiten unter Tage vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Nachwuchsprobleme hat der Knappenverein glücklicherweise nicht. Zwar sei der Altersdurchschnitt relativ hoch, „aber in den letzten Jahren hat sich ‘ne relativ junge Truppe gefunden, die wirklich was anpackt hier im Verein“, resümiert Fabian über die durchaus positive Entwicklung.

Die Grube ist für ihn das „touristische Zentrum der gesamten Region – ein Juwel, das vollkommen anders ist, als was man sonst geboten kriegt“. Viele der Besucher sind ehemalige Bergleute, die wegen der Einzigartigkeit von Christiane sogar bis aus dem Ruhrgebiet kommen.

Einzigartig ist auch, dass ein Kumpel, der hier in Adorf noch selbst aktiv unter Tage

war, Führungen macht. Bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass der Betrieb schon 1963 aus finanziellen Gründen eingestellt wurde.

Neustart mit neuem Namen

Der letzte Betreiber war bis zu diesem Zeitpunkt die Firma Mannesmann. Das Unternehmen hatte 1936 im Auftrag der Reichsregierung mit Probebohrungen begonnen, um noch unbekannte Erzlagerstätten zu entdecken. 1938 begannen schließlich die Arbeiten in dem alten Bergwerk. Unter dem nun neuen Namen „Grube Christiane“ förderte man bis zum Jahr 1963 ca. 1,8 Millionen Tonnen Eisenerz zu Tage. Übrigens: Bis die Stollen im Jahr 1917 wegen Erschöpfung der seinerzeit bekannten Lagerstätten geschlossen wurden, trugen sie noch den Namen „Grube Martenberg“.

Geführt vom Wasser

Nach so viel Geschichte wird es nun Zeit, endlich richtig einzutauchen in den Fels. Bis zu 100 Meter führen die Stollen in die Erde. Diese Zahl ist jedoch so beachtlich

→ Die Grube Christiane ist von November bis April geschlossen. In dieser Zeit halten die in den Stollen lebenden Fledermäuse Winterschlaf.



Foto: Archiv

wie missverständlich. Denn eigentlich geht man „bei null“ hinein, und lediglich der Berg über einem steigt an. Verlaufen könne man sich aber glücklicherweise nicht, weiß Fabian Fischer zu beruhigen. „Die Stollen sind mit Gefälle angelegt, so dass das Wasser ganz natürlich aus dem Berg rauslaufen kann. An den sogenannten Rüschen, dem natürlichen Wasserabfluss, kann man sich auch im Stockfinsteren noch immer orientieren. Geht man tiefer in den Berg hinein, fließt das Wasser auf der linken Seite. Geht man aus dem Berg hinaus, fließt das Wasser zu deiner Rechten.“

Unterstützt durch moderne Technik

Inwieweit man das natürlich testen will, sei dahingestellt. Sorgen, dass es zu einem Stromausfall unter Tage kommt,

braucht man sich aber laut Fabian Fischer keine zu machen. Früher sei das mit der alten Elektroanlage schon mal vorgekommen. Da war es dann auf einmal zappenduster. Doch genau aus diesem Grund wurde vor längerer Zeit eine komplett neue Anlage eingebaut, die mit akustischen und visuellen Sicherheitseinrichtungen (Warnsignale, Lampen) warnt. Als Nebeneffekt „lässt die Anlage die Grube in 'nem neuen Licht erstrahlen, aber der alte Charme bleibt erhalten“.

Die Abenteurer in Jules Vernes „Reise zum Mittelpunkt des Erzes“, pardon, „der Erde“ wären sicher neidisch auf so viel Unterstützung.

Auf die Frage, ob man denn tief im Berg auch Zwerge treffen könnte, antwortet Fabian Fischer mit einem Schmunzeln: „Bisher haben wir noch keine gesehen, aber vielleicht begegnet man ja einem Erzgeist.“ In diesem Sinne, Helm auf, Kopf einziehen und Glückauf! ●

ANZEIGE


EDEKA Sölzer

Der Supermarkt in Ihrer Heimat.

An der Trift 2a · 34537 Bad Wildungen · Tel.: 05621 96 36 81 · Fax: 05621 96 36 82 · m.soelzer@web.de

Öffnungszeiten 8:00 - 20:00 Uhr

Inhaber: Manuel Sölzer



Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

Für uns ist Frebershausen ein romantisches Archipel von Bad Wildungen. Ein Ort, an dem die Kunst gefeiert wird. Abgelegen vom Stadtkern, ist Frebershausen der einzige Ortsteil, der direkt am Nationalpark Kellerwald-Edersee liegt, umgeben von bezaubernder Natur.

G ENAU HIER HABEN SICH LISA OHNTRUP UND PHILIP GULLIVER IHREN TRAUM VERWIRKLICHT. Es war ein langer, turbulenter Weg.

Lisa stammt aus Norddeutschland, aus der Gegend zwischen Hamburg und Bremen. Philip ist in Glauchester, an der schottischen Nordwestküste aufgewachsen. Voller Freude erzählten sie uns, warum sie hierher gekommen sind und warum sie diesen Ort so lieben.

REDAKTION: Ihr stammt beide aus völlig unterschiedlichen Orten. Wie habt ihr euch gefunden und wie wurde Frebershausen euer Zuhause?

LISA: Kennengelernt haben wir uns 1972 in Norddeutschland. Wir haben beide das Landleben gesucht und eine Hofgemeinschaft in Hildesheim gegründet. Diese Gemeinschaft bestand anfangs aus zwei Kindern und sechs Erwachsenen. Die Mitglieder der Gemeinschaft wechselten jedoch ab und an. Wir suchten einen neuen Ort und sind dann mit einer kleineren Gruppe nach Frebershausen gezogen. Hier haben wir diesen Hof übernommen. Wir leisteten viel Arbeit, um den Hof instand zu setzen. Um das Gebäude zu restaurieren und zu renovieren, verwendeten wir viele alte Bauelemente. Dort, wo sich jetzt die Keramikwerkstatt befindet, war früher ein Schweinestall.

REDAKTION: Was habt ihr im Leben gemacht, bevor ihr die Töpferei eröffnet habt?

LISA: Ich habe Lehramt, Fachrichtung Kunst in Göttingen studiert. Seit jeher habe ich mich auf das Handwerk in seiner ursprünglichen Form besonnen. Mich faszinieren alte Handwerks-techniken, und diese wollte ich stets ausleben. So lag es auf der Hand, mit dem Töpfern zu beginnen, als ich Philip kennenlernte. 1978 trat

ich eine Lehrstelle an der Aumühle bei Hamburg an. Seinerzeit gab es einen „Töpferatlas“, in dem sämtliche Töpfereien verzeichnet waren. Dadurch bin ich zur Lehrstelle gekommen. Später versuchten wir, in Frebershausen unsere eigene Töpferei zu eröffnen. Uns war klar, dass wir unseren Traum nur leben können, wenn wir nach ein paar Jahren wirtschaftlich arbeiten können. Und es hat glücklicherweise funktioniert.

PHILIP: Ich habe in Schottland Kunst studiert. Die Bilder, die hier überall im Verkaufsraum hängen, sind meine Werke. Inzwischen ist es nur noch ein Hobby, aber meine künstlerische Ausbildung fließt natürlich auch in die Keramikarbeit ein. Ich habe eher zweidimensional gearbeitet, also auf einer Fläche gemalt. Etwas Bildhauerei habe ich auch versucht, aber dreidimensionales Arbeiten begann erst durch meine Arbeit als „Potterer“ (engl. für Töpfer). Ich habe bereits in Schottland als Potterer gearbeitet, und zwar in der Pottery Edinbane auf der Isle of Skye. Einmal kam ein Kunde in unsere Werkstatt und bemerkte, dass er ganz ähnliche Keramik schon einmal im Urlaub gesehen hatte. Es stellte sich heraus, dass er die Pottery Edinbane besucht hatte und meine Handschrift wiedererkannte.

REDAKTION: Was zeichnet eure Arbeit aus?

PHILIP: Für unsere Keramik verwenden wir eine eigene Tonmischung, die wir speziell für uns anmischen lassen. Wenn wir eine neue Tonlieferung bekommen, müssen wir sie zuerst testen und unseren Arbeitsprozess anpassen. Ton ist ein Naturprodukt und stets anders zusammengesetzt. Wir brennen mit 1300 °C, also sehr heiß. Befeuert wird unser Ofen mit Fichtenholz. Die Flammen schlagen dabei bis auf die Keramik. Wenn sich die Asche beim Glasurbrand



Öffnungszeiten Töpferei Frebershausen

Dienstag bis Freitag:
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Töpferei Frebershausen
Lisa Ohntrup und Philip Gulliver
Frankenauer Straße 1
34537 Bad Wildungen Frebershausen

Tel.: 06455 1377
www.toepferei-frebershausen.de
info@toepferei-frebershausen.de

an einigen Stellen auf die Keramik legt, entsteht eine besonders ästhetische, feine Musterung. Unsere Keramik ist robust und widerstandsfähig. Wir legen bei unseren Entwürfen Wert auf ergonomische, ideenreiche Formen. Beispielsweise soll auch eine gefüllte Teekanne gut in der Hand liegen und der Tee daraus leicht einzuschenken sein. Wir brennen die Keramik immer zweimal. Der zweite Brand ist der Glasurbrand. Dabei bekommt die Keramik ihr eigentliches Aussehen und ihre Farbigkeit.

REDAKTION: Und nun zur wichtigen Frage: Wie gefällt euch die Region und wollt ihr hierbleiben?

LISA UND PHILIP: Wir lieben diesen Ort und möchten ihn absolut nicht verlassen. Wir genießen es so sehr, in der Natur spazieren zu gehen. Wir lieben die Jahreszeiten und schätzen das Dorfleben. Etwas traurig sind wir, dass es unser bekanntes Dorffest „Dorf Art“ nicht mehr gibt. Wir haben es immer

gern mitgestaltet. Auf Märkten sind wir nur wenig unterwegs, dafür haben wir unseren Verkaufsraum, den wir liebevoll eingerichtet haben. Unsere Kinder sind hier aufgewachsen. Sie lebten im Haus, während wir arbeiteten. Sie waren ständig bei uns. Wir haben den Hof und die Keramikwerkstatt aufgebaut. Frebershausen ist unser Zuhause geworden.

REDAKTION: Vielen Dank, Lisa und Philip, für den netten Empfang. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Es ist immer wieder schön, solch interessante Menschen zu treffen.

Lieber Leser, uns haben Lisa und Philip begeistert. Sie haben uns mit ihrer Leidenschaft abgeholt und uns aufs Neue gezeigt, wie wertvoll alte handwerkliche Techniken sind. Die Töpferei ist auf jeden Fall einen Ausflug wert. Sie ist ein Träger unserer Kultur. Die Keramiken stechen sofort aus dem industriellen Einerlei heraus. Schau vorbei und überzeuge dich selbst. ●



AUSGEFOXTE

CORPORATE PUBLISHING. PUBLIC RELATIONS.
RESPONSIVE WEBDESIGN. MARKETING & BRANDS.
FILM- & FOTOPRODUKTIONEN. LIVE-STREAMING.
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION.

Ideen



Tierisch gut!

– ein Besuch im Tierpark Sababurg

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Der Tierpark Sababurg liegt inmitten des herrlichen Waldjuwels Naturpark Reinhardswald in Hofgeismar bei Kassel und ist eine wahre Oase für Tier- und Naturliebhaber gleichermaßen. Er ist wahrlich ein sehr beliebtes Ausflugsziel in Nordhessen, ist etwa 130 Hektar groß und gehört somit zu den größten und auch ältesten zoologischen Einrichtungen Deutschlands.



edlake-Tipp

Da der Tierpark Sababurg ganzjährig geöffnet ist, bietet der Park auch übers Jahr verteilt viele verschiedene Sonderveranstaltungen und Thementage an. Hier ein paar Vorschläge von uns:

- An den beiden Osterfeiertagen kommt z. B. der Osterhase zu Besuch in den Tierpark.
- In den hessischen Sommerferien finden jeden Mittwoch (17 Uhr) und Freitag (15 Uhr) spannende Fütterungen des Wolfsrudels statt.

Über den kompletten Veranstaltungskalender des Tierparkes könnt ihr euch hier informieren:

www.tierpark-sababurg.de/veranstaltungen

↓ Leon, der Zootierpfleger im Kinderzoo-Bereich, hat uns eine unvergesslich schöne und erlebnisreiche Führung durch den Tierpark Sababurg ermöglicht. Danke schön dafür, Leon!



↑ Tieren in einem Tierpark so nah kommen zu dürfen, war für Kilian und seinen Bruder Ian, die uns mit ihrer Mama Indra begleitet haben, ein ganz besonders großes Erlebnis.



↑ So viele faszinierende Tierarten durften wir sehen im Tierpark – aber die Erdmännchen hatten sofort unser Herz im Sturm erobert.

WENN MAN AN TIERPARKS DENKT, kommen einem wahrscheinlich als Erstes große Zoos in den Sinn, die mit einer Vielzahl exotischer Tiere beeindrucken. Doch es gibt auch kleinere Tierparks, die genauso beeindruckend sein können – einer davon ist nämlich der Tierpark Sababurg, und diesen haben wir uns für euch sehr gern genauer angeschaut.

Wenn Märchen wahr werden

Der Tierpark liegt zu Fuße des märchenhaft schönen Jagdschlusses Sababurg und existiert bereits mehr als 450 Jahre. Ursprünglich war dort eine Waldfläche, das Jagdrevier des damaligen Landgrafen Wilhelm IV. Er hielt sich dort Damwild, weiße Hirsche, Gämsen, Elche, Rentiere und Ure. Wie wir der Homepage des Tierparks entnehmen konnten, war diese Waldfläche zu damaligen Zeiten von einer Dornenhecke eingefasst, welche die Gebrüder Grimm zu ihrem

„Dornröschenmärchen“ inspirierte und wodurch das märchenhaft schöne Jagdschloss Sababurg so zum Dornröschenschloss wurde. 1589 wick die Dornenhecke einer etwa 5 km langen Mauer, welche im Jahr 1591 fertig errichtet war. Diese Mauer startet an der Sababurg, geht um den Tierpark drumherum und endet auch wieder an der Burg. Aufgrund der enormen Länge wird der Park auch Mauerpark genannt. Gut 200 Jahre später wurde der Tierpark größtenteils von dem Gestüt Beberbeck für seine Pferdezucht genutzt und es fand daher eine recht große Abholzung der Wälder im Tierpark statt, um Platz für ausreichend Grasflächen, sprich Futter für die Pferde zu schaffen. Anfang dieses Jahrhunderts wurde dann die Pferdezucht dort aufgelöst.

Wenn der Schlaf mal etwas länger dauert

Wie euch sicher allen bekannt, dauerte der Dornröschenschlaf in Grimms

Märchen hundert Jahre. Im „Real Life“ dauerte er allerdings beinahe doppelt so lang. 1970 nämlich begann der damalige Landkreis Hofgeismar mit dem Wiederaufbau des Tierparkes, und nach dreijähriger harter Arbeit konnte er 1973 wiedereröffnet werden. Zur damaligen Zeit wurden dort die verschiedensten Hirscharten, Wölfe, verschiedene

Wusstest du???

Pro Woche stirbt auf der Welt leider eine Haustierart komplett aus.

Das liegt daran, dass sie nicht mehr gezüchtet werden, weil sie nicht genug wirtschaftlichen Ertrag einbringen (wenig Fleisch, kaum Milch, wenig Wolle, etc.).



edlake-Tipp

Einige Tiere dort dürft ihr auch selbst füttern. Aber bitte nicht mit selbst mitgebrachtem Futter (altes Brot, Obst, Gemüse, etc. dürft ihr aber gerne in der Futterküche abliefern und spenden). Ihr habt im Infozentrum des Tierparks die Möglichkeit, für 1 Euro pro Tüte Tierfutter zu kaufen. Für die Wellensittiche bekommt ihr dort auch Kolbenhirs zu kaufen.

Pferderassen und Eselarten neu angesiedelt. Seitdem wird er ständig weiter ausgebaut und modernisiert. Allerdings ist es den Betreibern sehr wichtig, den historischen Kern des Parkes weitestgehend so zu erhalten, wie er ursprünglich war. Insbesondere die geradlinigen alten Eichen-Baumalleen. Die meisten Eichen dort sind bereits zwischen 250 und 400 Jahre alt. Es werden aber immer wieder neue Eichen dazu gepflanzt, um den Baumbestand im Park zu vergrößern.

Eine beachtliche Vielzahl an unterschiedlichen Tierarten

Anfang 2000 fiel dann der Startschuss, noch mehr Gehege und artgerechten Wohnraum für noch weitere Tierarten zu schaffen. Mittlerweile beherbergt der Tierpark eine Vielzahl von Tierarten aus unterschiedlichen

Kontinenten, darunter europäische Wildtiere wie z. B. Hirsche, Wildschweine und Wölfe. Raubtiere wie Luchs, Wolf und Vielfraß. Aber auch Exoten wie z. B. Erdmännchen, Pinguine, Wellensittiche und Kängurus. Ein Wisent-Gehege, eine Greifvogelstation, und zudem wurde auch eine große Wassergeflügelanlage mit verschiedenen Teichen und ein Bauernhof mit Streichelzoo und Nutztierassen angelegt.

Da mittlerweile auch einige der Nutztierassen teilweise vom Aussterben bedroht sind, ist der Tierpark Sababurg da sehr darum bemüht, diese Arten zu erhalten, und hat für diese eine Art Archepark erschaffen. Vom Aussterben bedroht sind diese Tiere deshalb, weil sie wirtschaftlich gesehen nicht genug Ertrag einbringen (wenig Fleisch ansetzen, nicht genug Milch geben oder wenig Wolle liefern,



↑ Zwei richtig tolle Abenteuerspielplätze bieten den jüngsten Besuchern auch ausreichend Gelegenheit zum Austoben und Spaß haben.



Ihr möchtet gern weitere Informationen über den Tierpark? Hier wird euch sehr gern weitergeholfen:

Tierpark Sababurg
 Sababurg 1
 34369 Hofgeismar
 Tel.: 05671 7664990



etc.). 2013 war das bisher letzte große Bauprojekt – die Erschaffung einer Elch-Lodge.

Wenn der Tierpark auch zu einem Kinderspielparadies wird

Eine tolle Möglichkeit für Kinder, ihre Energie zu entfalten und gleichzeitig die spannende Tierwelt zu erforschen, bieten die beiden Abenteuerspielplätze im Tierpark. Diese speziell gestalteten Spielbereiche bieten eine Vielzahl von abenteuerlichen Aktivitäten und Attraktionen für Kinder jeden Alters. Das ist definitiv eine großartige Möglichkeit für die ganze Familie, so gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.

Wenn der kleine Hunger kommt

Frische Luft und Bewegung machen bekanntlich hungrig. Ihr müsst aber nicht extra den Tierpark verlassen, um euch den verdienten

Imbiss zu gönnen. Auf dem Gelände befinden sich angefangen von einem Kiosk über einen Imbiss bis hin zu einem Gasthaus die verschiedensten Möglichkeiten, es euch etwas schmecken zu lassen. Der Imbiss und das Gasthaus „Zum Thiergarten“ sind täglich geöffnet, der Kiosk und die Kaffee-Stuga an der Elch-Lodge an den Wochenenden, an Feiertagen sowie in den hessischen Schulferien.

Die Schönheit des Reinhardswaldes genießen

Wir finden, ein Besuch im Tierpark Sababurg ist für die ganze Familie ein tolles Ausflugsziel. Hier kann man nicht nur seine Liebe und Begeisterung für Tiere und die Natur ausleben, sondern auch viel Neues entdecken und lernen. Zudem ist der Tierpark ein Ort, der uns daran erinnert, wie wichtig der Schutz und die Erhaltung der Tierwelt ist – und wie viel Freude und Begeisterung Tiere uns bereiten können! ●

DEINE AUSZEIT!

Wer sich eine Auszeit gönnen möchte, ist bei uns genau richtig. In unseren Premium-Ferienhäusern kannst Du für Dich, Deine Freunde und Familie echte Quality-Time buchen. Sichere Dir jetzt 10 % Rabatt mit unserem Aktionscode EDLAKE324 für alle Buchungen bis einschließlich 31.12.2024.*

ferien by
beysshaus

Ferienhaus

ALTSTADTBlick BAD WILDUNGEN ★★★★★



Ferienhaus

AUSZEITHAUS EDERTAL ★★★★★



10%
Rabatt*
Aktionscode:
EDLAKE324



Ferienhaus

ALTSTADTFLAIR BAD WILDUNGEN ★★★★★



Ferienhaus

AUSZEITHAUS PILSUM ★★★★★

*Ausschließlich gültig für Buchungen über www.ferien-beysshaus.de bis einschließlich 31.12.2024; gültig für alle Häuser von ferien by beysshaus; keine Barauszahlung möglich; nur einmalig gültig

Buche jetzt Deinen nächsten Urlaub unter
www.ferien-beysshaus.de · info@ferien-beysshaus.de



「 Kurz & knapp 」

In dieser Rubrik wollen wir euch Veranstaltungen, Orte und Themen vorstellen, die in den nächsten Wochen und Monaten unserer Meinung nach etwas Aufmerksamkeit verdienen. Wie der Name schon sagt, informieren wir euch hier kurz & knapp – ihr entscheidet, ob ihr euch näher informieren wollt. Bitte beachtet, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können und teilweise auch Voranmeldungen notwendig sind.



Arolser Barock-Festspiele 2024 08. – 12. Mai 2024

DIE 38. AUSGABE DER AROLSER BAROCK-FESTSPIELE BEGIBT SICH AM LANGEN HIMMELFAHRTS-WOCHENENDE UNTER DEM MOTTO „LES NATIONS“ AUF MUSIKALISCHE EUROPAREISE. Die Festival-Konzerte des Hauptprogramms werden wie immer durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Musik-Comedy, Führungen und vielem mehr ergänzt. Die Arolser Barock-Festspiele sind als wichtige „Marke“ in der deutschen Festivallandschaft fest etabliert und sind Anziehungspunkt für ein treues überregionales Publikum.

Eintrittskarten für die Barock-Festspiele sind im Tourist-Service Bad Arolsen, über das Kartentelefon unter der Telefonnummer 05691 / 801-233 sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und bequem von zu Hause als print@home Ticket erhältlich. ●

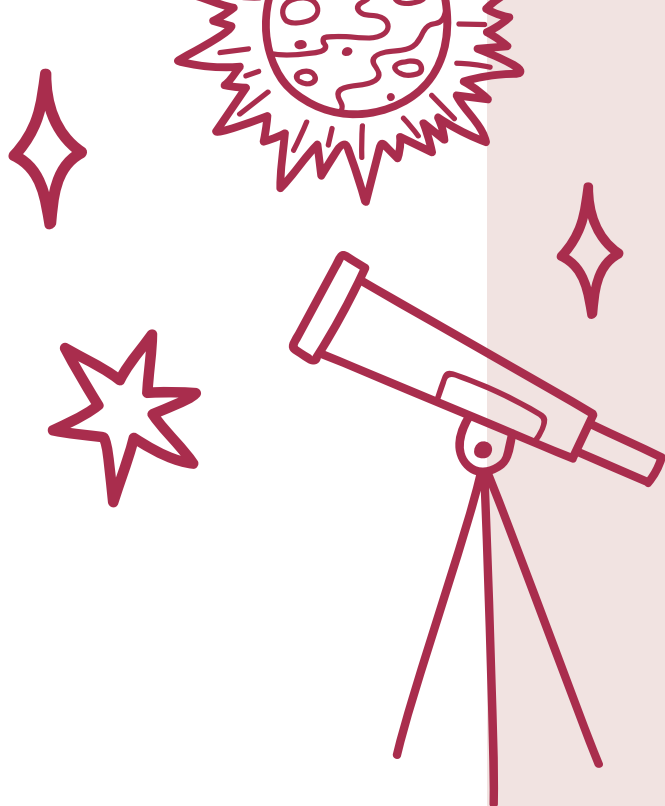
Lasst die Löwen LOS... 05. Mai 2024

DER BAD ZWESTENER HALBMARATHON „LÖWENLAUF“ GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE. Am Sonntag, den 05. Mai 2024 fällt wieder der Startschuss für die verschiedenen Strecken durch den Kurort und seine Ortsteile. Die Sportveranstaltung schließt den Kernort auf der Halbmarathondistanz mit seinen vier Ortsteilen einen Sonntag lang zum Wander- und Laufuniversum zusammen. Das Generationen umfassende Starterfeld ermöglicht sechsjährigen Einsteigern bis hin zu Senioren und Seniorinnen in der Altersklasse Ü80 die Teilnahme beim Löwenlauf. Wer von euch seine läuferischen Grenzen sprengen will, auf den wartet zudem ein 32,8 km langer Speedtrail auf absolutem „high level“. ●



loewenlauf-bad-
zwesten.de

© Adobe Stock - Alexey Zarodov



Euer Tor zu den Sternen ist gleich um die Ecke Jeden zweiten Freitag im Monat

NACH EINEM INTERESSANTEN VORTRAG ERLEBEN SIE MIT UNSEREN TELESKOPEN DIE SCHÖNHEIT UND DIE FASZINATION DES STERNENHIMMELS. Mit Sternenführungen erklären wir die Sterne, Sternbilder und Planeten als „Live-Show“ des aktuellen Nachthimmels. Selbstverständlich werfen wir im Sommer auch einen Blick auf die Sonne! Bei ungünstigem Wetter gibt es bei Planetariums-Vorführungen viel über die Himmelskunde zu erfahren.

**Hardtwaldklink I, Hardtstraße 31
Vorführraum im 9. Stock, barrierefrei mit Aufzügen erreichbar.
Teleskopkuppel selbst nur über eine Wendeltreppe zugänglich!**

Anmeldung unbedingt erforderlich unter: 05626 / 773

Erwachsene: 5,00 Euro

Kinder: 3,00 Euro

Karten erhältlich in der Tourist-Information Bad Zwesten. ●



Cheat Day Streetfood-Festival 17. – 20. Mai 2024

DAS EVENTWERK LIPPSTADT LÄDT WIEDER ZUM GROSSEN STREETFOOD-FESTIVAL „CHEAT DAY“ auf den Parkplatz neben dem B&B Hotel, gegenüber der Talstation der Ettelsberg-Seilbahn, nach Willingen ein.

Freut euch auf Herzhaftes und Süßes aus aller Welt wie Burritos, Burger, Pulled Pork, Churros, Crêpes und vieles mehr, dazu ein breites Angebot an Getränken und Kaffeespezialitäten. Neben der musikalischen Untermalung des Events gibt es auch genügend Sitzmöglichkeiten. ●



SPRING-Festival 01. – 06. April 2024

DAS EINZIGARTIGE FESTIVAL FÜR CHRISTEN UND IHRE FREUNDE FINDET ALLJÄHRLICH IN WILLINGEN STATT. Veranstaltet von der Deutschen Evangelischen Allianz, bietet SPRING ein vielfältiges Programm für die ganze Familie, konzipiert für verschiedene Zielgruppen wie Kids, Teens, Jugendliche und Erwachsene. Workshops, Kleinkunst, Theater, Bibelarbeiten, Konzerte sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten lassen jeden Tag zum Erlebnis werden. ●

© Eventwerk Lippstadt



Rock im Park – BOUNCE 15. Juni 2024

BOUNCE, DIE BON JOVI TRIBUTE BAND EUROPA, IST ZU GAST BEI „ROCK IM PARK“ IM KURPARK BAD WILDUNGEN. Bounce bringen mit eigener Note und trotzdem originalgetreuen Sounds und Arrangements das nahezu unerschöpfliche Repertoire aus fast 35 Jahren Bon Jovi in einer spektakulären Show auf die Bühne und „räumen alles ab“. ●



Tickets sind im Vorverkauf erhältlich unter:
bad-wildungen.de/tickets



Kabarett mit Thilo Seibel „Ein Wicht am Ende des Tunnels“ 17. Mai 2024, 19.30 Uhr

KABARETTABEND MIT THILO SEIBEL IN DER WANDELHALLE BAD WILDUNGEN. „Ein Wicht am Ende des Tunnels“ ist politisches Kabarett auf höchstem Niveau, mitreißend, amüsant, sauber recherchiert und ein Parodiereigen mit viel Licht am Ende des Tunnels. ●



Tickets gibt's unter:
bad-wildungen.de/tickets



HESSERTAG 2024 IN FRITZLAR VOM 24.05.-02.06.2024

Bereits vor 50 Jahren fand in Fritzlar der Hessestag statt – im Jahr 2024 ist die Dom- und Kaiserstadt wieder Gastgeber des größten Landesfestes. Nahezu 1000 Programmpunkte aus den Bereichen Musik, Kultur und Event warten auf Sie!

Feiern Sie mit uns den Hessestag unter dem Motto „EINE STADT VOLLER LEBEN“!



PROGRAMM- HIGHLIGHTS im Sparkassen-Palace

- 24.05. PAUL PANZER**
präsentiert von HIT RADIO FFH
- 25.05. PLANET RADIO PARTY**
- 26.05. SANTIANO**
- 27.05. SCHLAGERPARTY**
Anna Maria Zimmerman, voXXclub,
Wolkenfrei, Ben Zucker
- 28.05. FRITZLARER
PARTYNACHT**
Partymafia, Markus Becker,
Mickie Krause, Tommy Fieber
- 29.05. ROCKNACHT
mit DORO PESCH u.a.**
- 30.05. BENEFIZKONZERT**
Heeresmusikkorps, Bundes- und
Landespolizei-Orchester
- 31.05. TIM BENDZKO**
mit Thüringen Philharmonie
Gotha-Eisenach
- 01.06. FFH JUST PARTY**
- 02.06. MATTHIAS REIM**



**JETZT KARTEN SICHERN:
WWW.HESSERTAG2024.DE**

Frühlingsfest in der Korbacher Fußgängerzone 13. – 14. April 2024

MIT EINEM BUNTEM PROGRAMM UND VIELEN AKTIONEN IN UND VOR DEN GESCHÄFTEN IST DAS FRÜHLINGSFEST DER KORBACHER HANSE E. V. EIN PERFEKTES ZIEL FÜR DEN EINKAUFSSBUMMEL MIT DER GANZEN FAMILIE. Der Frühling ist auch die perfekte Zeit, um sich nach einem neuen Fahrzeug umzusehen, und die Autoschau im Rahmen des Frühlingsfestes bietet die Gelegenheit, das aktuelle Angebot der Korbacher Autohäuser zu erkunden. Für die jüngsten Besucher gibt es zudem eine Kinderanimation. Sonntag sind dann die Geschäfte von 12 bis 18 Uhr geöffnet. ●

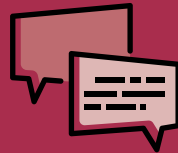


hansestadt-
korbach.de

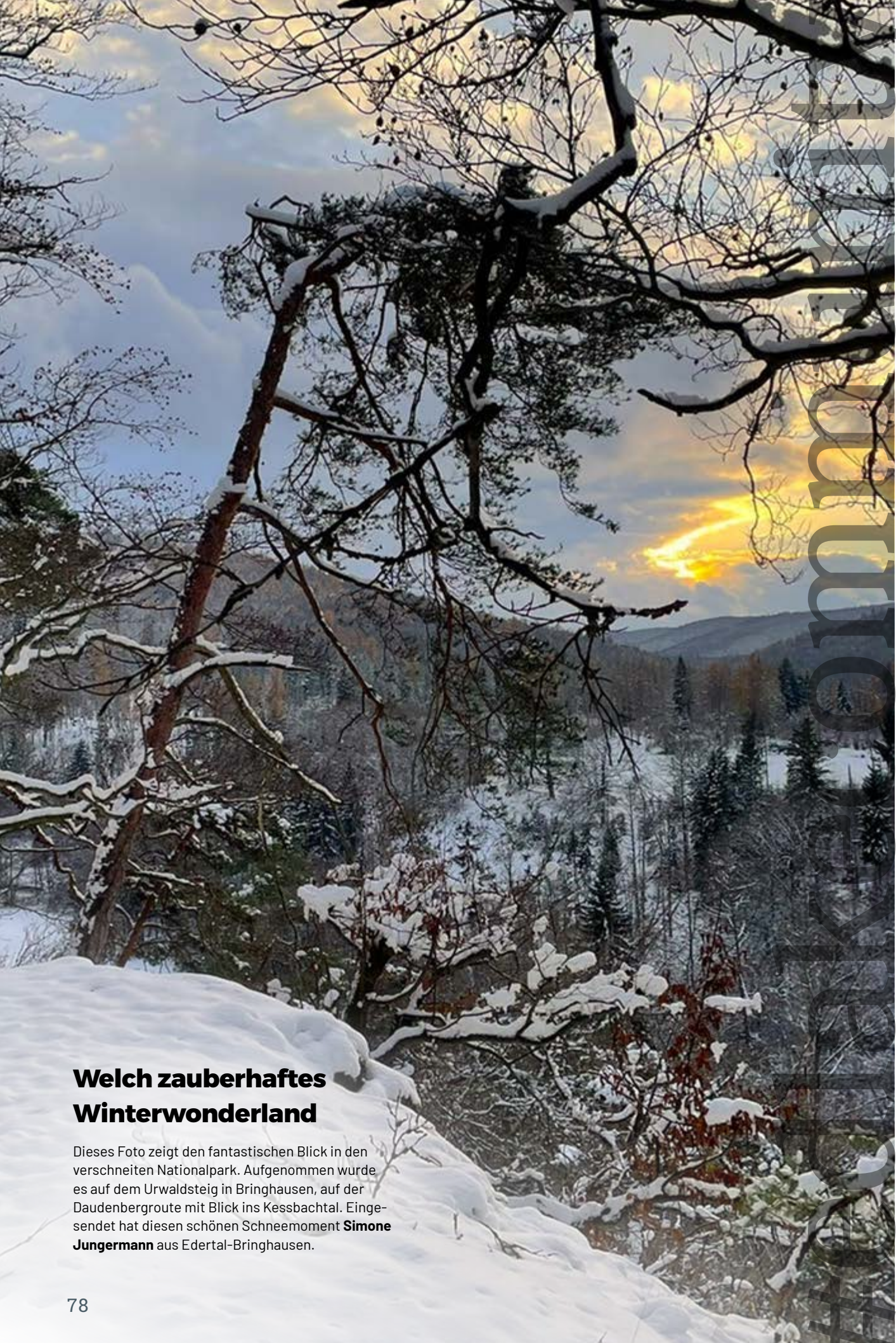
© Freu dich auf Korbach

Ankündigung in eigener Sache SCHICKT UNS EURE VERANSTALTUNGEN!

Wir haben unser edlake.de Portal erweitert, dort könnt ihr nun kostenlos selber euer Unternehmen, Ferienwohnung etc. sowie Veranstaltungen und Termine eintragen. Oder ihr schickt sie uns und wir tragen sie ein. Wir möchten deshalb auch unsere Tourist-Informationen, Gemeinden sowie National- und Naturparks bitten, uns relevante Veranstaltungen in ihrem Einzugsbereich mitzuteilen.



Doch auch alle anderen sind gefragt! Wisst ihr etwas, was wir für unsere Sommerausgabe (Liegezeit: Juli bis September) auf keinen Fall übersehen sollten? Dann schreibt uns doch eine kurze Nachricht an redaktion@edlake.de, und wir versuchen euren Hinweis in der kommenden Ausgabe zu berücksichtigen! ●



Welch zauberhaftes Winterwonderland

Dieses Foto zeigt den fantastischen Blick in den verschneiten Nationalpark. Aufgenommen wurde es auf dem Urwaldsteig in Bringhausen, auf der Daudenbergroute mit Blick ins Kessbachtal. Eingesendet hat diesen schönen Schneemoment **Simone Jungermann** aus Edertal-Bringhausen.



Hurra, der Winter ist da!

Dieses buchstäblich herrliche Winterfoto schickten uns **Diana und Martin Schultze-Ueberhorst** aus Korbach.

Sie schreiben uns dazu, dass dieses Foto in Richtung Edersee entstand. Die Steine liegen etwas versteckt zwischen Basdorf und Ober-Werbe.



Eure
schönsten
Schneebilder ...
die Gewinner
des Fotowett-
bewerbs

In der letzten Ausgabe haben wir nach euren schönsten Schneefotos gefragt und haben uns riesig gefreut, dass ihr uns an euren so zahlreich habt teilhaben lassen. Ihr habt uns fleißig auf Instagram und Facebook markiert und habt uns eure Bilder per E-Mail zukommen lassen. Drei Bilder und ihre dazugehörigen Geschichten möchten wir heute mit euch teilen.

Die Fotos werden alle mit ausdrücklicher Genehmigung der jeweiligen Fotografen abgedruckt. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf eure Einsendungen, die uns in der nächsten Runde erwarten werden. ●

Ice, Ice, Baby

Kathrin Wenzel schickte uns dieses „eisigkalte Foto“ und schreibt dazu: In Holzhausen wirkten die bizarren Eisformationen wie funkelnde Glockenspiele im leicht welligen Ederwasser. Ja, liebe Kathrin, da hast du völlig recht!





1, 2, 3 ...
Klick!

Frühling ist wie Ahoi-Brause im Herzen

Jetzt beginnt die Zeit, in der endlich wieder die ersten Blumen und Pflanzen zum Vorschein kommen. Die Bäume beginnen zu blühen und die Wiesen färben sich in sattem Grün. Die Natur erwacht förmlich zum Leben und es herrscht eine regelrechte Explosion der Farben und Düfte.

Herrlich, nicht wahr?! Wir suchen daher für die Sommerausgabe euren ganz persönlichen „Frühlings-Lieblingsmoment“ im Bild! Was ließ eure Herzen höherschlagen?

Also her mit euren fantastischen Lieblingsfotos vom fröhlich bunten Frühling in der edlake-Region!

Markiert einfach das edlake Magazin mit @edlake.magazin und verseht eure

Posts mit Hashtag #edlakecommunity oder taggt uns in eurer Story. Wir werden die schönsten Bilder in unserer Story reposten und teilen.

Die einzige Voraussetzung ist, dass das Bild in unserer schönen Region entstanden ist.

Darüber hinaus werden wir einmal pro Woche einen Fotografen (Hobby oder Profi – ganz egal) auf unseren Kanälen bei Facebook und Instagram featuren. Solltest du also eine edlake-Nachricht mit 2-3 Fragen in deinem Messenger-Postfach haben, dann wird euer Bild mit Sicherheit in den nächsten Tagen auf unserem Kanal und/oder in der kommenden Ausgabe unseres Magazins erscheinen.

Ihr habt kein Social Media – kein Problem.

Schickt uns eure „persönlichen Lieblingsfotos vom Frühling in der Region“ bis zum 20.05. an redaktion@edlake.de. Teilt uns in eurer E-Mail mit, wer ihr seid, wo ihr das Bild aufgenommen habt und was das Foto für euch persönlich so besonders macht.

Wir wählen aus allen Einsendungen (per Mail und online) drei Bilder aus, die wir in der kommenden Ausgabe abdrucken werden. Ihr stimmt mit eurer Einsendung also einem möglichen Abdruck und einer Veröffentlichung auf den Facebook- und Instagram-Kanälen unserer Seite zu. ●

#edlakecommunity

Wanderdachshund

Gefährten

W

IR REISEN JETZT MEHR DENN JE. Fernweh gab es immer, die Menschen sehnten sich in ihrer ganzen Geschichte danach, neue Orte zu entdecken, aus den unterschiedlichsten Beweggründen. Heutzutage haben wir noch mehr Möglichkeiten zu reisen, und für einige ist es zum Lebensstil geworden. Dabei kommen viele Fragen auf, wie zum Beispiel: wohin, womit oder wie? Eine Frage wird jedoch immer kontrovers diskutiert: allein oder in Begleitung? Hier scheiden sich die Geister, und für jede Form des Reisens werden zahlreiche Vorteile und Nachteile auf den Tisch gebracht.

Allein zu reisen kann sowohl Ruhe bringen als auch ein Gefühl von Kontrolle. Man entscheidet selbst, wohin der Weg geht, wie lange die Reise ist und unter welchen Bedingungen. Man hat ausreichend ungestörte Zeit, um alles zu bewundern und zu verinnerlichen, und oft bedeutet eine Reise allein auch eine Reise zu sich selbst, während der man viele wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen gewinnt. Beim Alleinreisen werden viele Sachen anders wahrgenommen, da man insgesamt offener neuen Eindrücken und auch anderen Menschen gegenüber ist. Eine Solo-Reise kann auch eine Herausforderung sein, aus der man oft gestärkt und mit mehr Selbstwertgefühl zurückkommt.

Viele Menschen entscheiden sich auch fürs gemeinsame Reisen, in der Gruppe oder zu zweit. Es gibt einerseits sachliche Aspekte, die hier eine Rolle spielen, wie Sicherheit, Kosten, Teilen der Planung. Andererseits ist es wohl bekannt, dass die Menschen soziale Wesen sind und gerne Erlebnisse, Emotionen und Gedanken teilen wollen. „Ohne Gefährten ist kein Glück erfreulich“, meinte auch der Philosoph Seneca. Außerdem benötigen große Abenteuer eine entsprechende Besatzung – wer kennt die Gefährten aus „Herr der Ringe“ nicht?

Manche Gefährten begleiten uns den ganzen Weg, manche nur Teile davon. Jeder aber bereichert uns das Leben in seiner Art und Weise. Manche Gefährten machen uns einfach das Leben schöner und bringen uns Freude. Manche lehren uns eine Lektion, ohne die wir sonst nicht weitergekommen wären. Manche haben ein menschliches Gesicht und können sprechen, andere haben vier Beine, dafür aber eine unendliche Treue. Jeder Gefährte ist wertvoll, und sein Beitrag an unsere Reise darf geschätzt werden.



„Wenn du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann musst du mit anderen zusammen gehen.“

Sprichwort aus Afrika

In meinen Reisen wurde ich von vielen Gefährten begleitet. Auf meine zwei Menschen ist immer Verlass, was mir Freude und gleichzeitig Sicherheit gibt. Viele Jahre hatte ich meinen Bruder Dundi an meiner Seite. Manchmal so nah, dass ich ihm schon mal das Essen aus dem Mund gestohlen habe, aber das ist bei Geschwistern üblich, habe ich mir sagen lassen. Dafür habe ich ihm geholfen und den Weg gezeigt, den er aufgrund seiner Blindheit nicht sehen konnte. In den letzten Jahren habe ich die Heidi ins Herz geschlossen, die mich sehr geliebt hat. Es ist so schön, wenn jemand sich vom ganzen Herzen freut, wenn er oder sie dich sieht! Meine Kolumne hat sie auch immer gerne gelesen, was mir viel Selbstvertrauen und Mut gegeben hat. Ich bin sehr dankbar, dass sie mich einen Teil meiner Reise hier in Deutschland begleitet hat. Diese Kolumne kann sie jetzt aus dem Himmel nicht mehr lesen, trotzdem widme ich sie ihr, als Dankeschön für ihre warmherzige Freundschaft.

Am Ende, egal ob wir uns entscheiden, allein zu reisen oder in Begleitung, ob wir auf unseren Reisen Menschen treffen, die uns eine Zeitlang begleiten, sollten wir die Gefährten schätzen, die wir an unserer Seite haben, und dankbar für die sein, deren Weg sich von unserem getrennt hat. ●

Ihr könnt mich gerne bei meinen Abenteuern am Edersee und in der weiten großen Welt auf meinem Instagram begleiten:
Wanderdachshund



Jetzt schon auf die **SOMMERAUSGABE** freuen!



Ausgabe No. 12/Sommer_2024

Redaktionsschluss: 20.05.2024
Anzeigenschluss: 03.06.2024
Erscheinungsdatum: 24.06.2024

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 5623 9737793
redaktion@edlake.de
anzeigen@edlake.de

Hat dir diese Ausgabe gefallen? Dann lass es uns gerne wissen! Wir sitzen schon fleißig an der nächsten Ausgabe.

Dich erwarten interessante Menschen, tolle Reportagen, spannende Outdoor-Erlebnisse und schöne Ausflugsziele für die ganze Familie. Freu dich jetzt schon auf die Juni-Ausgabe und starte mit uns in den Sommer.



edlake.magazin

WE MAKE SPORT.

Seit über 40 Jahren einer der führenden Produzenten von Turnmatten, Fallschutzmatten, Turngeräten und Methodikgeräten. Qualität und Sicherheit aus Deutschland seit 1984.

-  [baenfer.de](https://www.baenfer.de)
-  info@baenfer.de
-  05621-7878 0
-  @baenfersportmanufaktur
-  Industriestraße 11, 34537 Bad Wildungen


Bänfer[®]
SPORTMANUFAKTUR







MIT UNS WIRD DEIN EVENT EIN HIGHLIGHT!

Modernstes Equipment und Kompetenz seit 2000.

VERMIETUNG

 **05621-787878**



-  [baenfer-vt.de](https://www.baenfer-vt.de)
-  info@baenfer-vt.de
-  @baenfer_veranstaltungstechnik
-  Zum Wolfhagen 9, 34537 Bad Wildungen

BÄNFER
VERANSTALTUNGSTECHNIK

24 YEARS OF EXPERIENCE
2000-2024

Edersee

Deine Region:
wild, bunt,
gesund.



Jetzt abstimmen und gewinnen:
www.wandermagazin.de/wahlstudio



Foto: Markus Balkow

Eure Stimme für den Urwaldsteig Edersee!

Jetzt abstimmen bei der Wahl zu „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“

Edersee Marketing GmbH • Zur Sperrmauer 66 • 34549 Edertal
Tel.: +49 (0) 5623 99980 • info@edersee.com • www.edersee.com

    @dein.edersee